



Nockalm Weihnacht Das Nockalm Quintett lädt zu einem stimmungsvollen Weihnachtskonzert in die Stadthalle Zwettl (NÖ).

Seite 31 / Foto: Simone Attisani Photography



Sanftes Hundetraining Manuela Nemeth aus Hirschenwies ist die erste tierschutzqualifizierte Hundetrainerin im Waldviertel. Sie praktiziert und lehrt eine eigene, erfolgreiche Trainingsmethode.

Seite 7 / Foto: Ulrich Küntzel

Waldviertelsaga erstmals erzählt

Der Schremser Buchautor Roland Kernstock zählt zu den aktivsten Schreibern des Waldviertels. Halbjährlich veröffentlicht er ein Buch über seine geliebte Heimat. Vor wenigen Tagen ist sein neues Werk erschienen. „Mythos Nordwald - Die Saga des Waldviertels“ ist der Titel. Tips Redakteur Erich Schacherl traf ihn zum Interview. Seite 2

■ Gmünder Markthalle

Ein neuer Supermarkt mit regionalen Produkten >> Seite 11

■ Tag für's Ich

Im Herbst alles für Gesundheit und Wohlbefinden >> Seite 16

■ Thema Migration

Dialogveranstaltung mit Politikern und Insidern >> Seite 19

TREND'18
MESSE
Waidhofen/Thaya
26. + 28. Oktober
www.trendmesse.at
ENERGIE - FINANZEN
FREIZEIT - MODEN
AUTO - BAUEN - WOHNEN

**Waldviertler
Flohmarkt**
10. - 12.
November 2018
Tierzuchtthallen Zwettl

INTERVIEW

Neues Buch von Roland Kernstock

SCHREMS. Das neue Buch von Roland Kernstock ist vor wenigen Tagen erschienen. Tips Redakteur Erich Schacherl traf sich mit dem schreibfreudigen Autor zum Interview.

Tips: In diesen Tagen wird dein dreizehntes Buch veröffentlicht. Im Frühjahr 2018 erschien dein Werk „Nordwald pur“, im Spätherbst 2017 „Es war einmal im Nordwald“. Was treibt dich an, so schnell Bücher zu veröffentlichen?

Roland Kernstock: Die Begeisterung für meine Heimat und die Ideen, die förmlich aus mir herausprudeln und auch die positiven Reaktionen aus meinem Leserkreis. Ich möchte die Leserinnen und Leser hinausführen in das Land. Es gibt so Vieles, das ich dort sehe, entdecke und erlebe; und das möchte ich mit meinem Leserkreis teilen: Authentisch, abenteuerlich, auch humorvoll und mit großen Emotionen verbunden.

Tips: Es hat den Anschein, als würdest du nur mehr schreiben. Gibt es da auch noch andere Beschäftigungen in deinem Alltag?

Roland: Das täuscht. Die Recherchen und die Vorarbeiten geschehen praktisch „nebenbei“ während eines längeren Zeitraums. Das Schreiben eines umfangreichen Buches nimmt tatsächlich nicht mehr als etwa zwei Monate in Anspruch. Ich schreibe nicht jeden Tag, sondern dann, wenn ich Zeit und Lust habe. Natürlich gibt es viele andere Beschäftigungen! Schließlich muss ich ja all die Abenteuer, von denen ich berichte, auch erleben! Dann gibt es die Country and Western-Music, meine Lieder und meine Konzerte; außerdem - das ist hier nicht so be-



Buchautor Roland Kernstock bei der Arbeit.

Foto: Schacherl

kannt - bin ich in vorderster Front bei Erich von Dänikens weltumspannender „Ancient Astronaut Society“ (AAS) tätig und war bereits zweimal Referent beim jährlichen „One Day Meeting.“ Und eine bezaubernde Partnerin habe ich auch noch dazu - last, but not least.

Tips: Bitte schildere den Tips Lesern wie ein typischer Tag von dir während der Zeit des Schreibens abläuft.

Roland: Ich nehme mir ein bestimmtes Pensum vor und arbeite oft schon zeitig am Morgen, und es gibt sehr wohl Kaffeepausen oder kurze Fahrradausflüge in den Stadtpark oder zum Supermarkt. Wenn das, was ich mir vorgenommen habe, geschafft ist, mache ich Feierabend.

Tips: Wie lange hast du an dem neuen Werk geschrieben?

Roland: Ich führe zwar nicht Buch darüber, aber wenn alle Vorarbeiten gemacht sind - wenn ich also nur noch schreiben muss, ist der Hauptteil eines Buches in einem Monat geschafft. Ein weiteres Monat geht für das „Beiwerk“ drauf; damit meine ich Foto- und Grafikteil, Anhang, Literaturverzeichnis, Entwurf

der Titelseite und Ähnliches. Vom ersten bis zum letzten Satz dauert es also etwa zwei Monate - vielleicht auch weniger.

Tips: Interessant ist immer zu erfahren, wie ein Autor schreibt. Manche tun das am Computer, andere noch mit alten Schreibmaschinen und dann gibt es auch jene, die ihr Manuskript handschriftlich anfertigen. Wie ist deine Arbeitsweise?

Roland: Alle Vorarbeiten, Notizen und Querverweise erledige ich handschriftlich. Das Manuskript wird dann in das Notebook getippt, und zwar schon mit Blocksatz und Formatierung. Wenn ich eine Seite beendet habe, ist es bereits die fertige Buchseite.

Tips: Wie ist der Titel des neuen Buches?

Roland: „Mythos Nordwald - Die Saga des Waldviertels.“

Tips: Ist „Mythos Nordwald - Die Saga des Waldviertels“ ähnlich aufgebaut wie deine bisherigen Bücher?

Roland: Nein, es ist völlig anders aufgebaut. In den Siebziger Jahren las ich die „Colorado Saga“,

in der der Autor James A. Michener die Geschichte von Colorado erzählt - von der Entstehung des Universums über die Zeit der Dinosaurier bis hin zu den Indianern und Trappern und den ersten Siedlern. Das Buch endet schließlich in der Gegenwart. Ich dachte mir: Dieses Konzept müsste sich doch auf das Waldviertel übertragen lassen. Und genau das habe ich gemacht.

Tips: Lass uns jetzt einen kurzen Blick ins Buch werfen. Worum geht es inhaltlich?

Roland: Ich wollte einen weiten Bogen spannen von der mythologischen Erschaffung des Universums über die prähistorische Zeit, das Altertum und das Mittelalter bis herein in die Gegenwart und damit ein Panorama eines wilden und mystischen Landes entwerfen - unserer Heimat. Im Verlauf der Handlung ziehen Neandertaler, Cro Magnon-Menschen, Waldnomaden, Kelten, Zauberer, Hexen und Holzfäller vorbei. Die Leserinnen und Leser werden die ziehenden Mammutherden in der Eiszeit begleiten, die Frühmenschen und die Nibelungen entlang der Donau, die Zigeunerwagen mit ihren ruhelosen Menschen und die Störche bei ihrem Flug von Südafrika in das Waldviertel. Ich möchte die Leserinnen und Leser in die Höhlen der Neandertaler führen, hinauf auf die Burgen zur Blütezeit der Ritter und hinein in die Spelunken zur Zeit der Räuberbanden. Es ist nicht mehr und nicht weniger als die Geschichte unserer Heimat; die Geschichte von Menschen, die lieben, leiden und kämpfen, sich Naturgewalten stellen und das Land zu dem gemacht haben, das es heute ist. Es ist die Saga des Waldviertels. ■



MEDIA-ANALYSE

Tips ist weiter auf Erfolgskurs – 342.000* Niederösterreicher lesen Tips

NÖ. Tips freut sich laut aktueller Media-Analyse über ein weiteres Wachstum in Niederösterreich. 342.000* Leser und eine Reichweite von 24,1 %* in Niederösterreich (obwohl Tips erst in 42,7 % des Landes gestreut wird) zeigen, dass regionale Nachrichten aus lokalen Redaktionen den Zeitgeist treffen.

„Seit wir die Tips auf das Konzept ‚total regional‘ umgestellt haben, eilen wir von Erfolg zu Erfolg. Ich freue mich und bin natürlich sehr stolz darauf, dass wir mit unseren 16 öö. Tips-Regionalausgaben seit über zehn Jahren als meistgelesene Zeitung die klare Nummer eins in Oberösterreich sind und bedanke mich sehr herzlich bei mei-

nem engagierten Team“, freut sich Tips-Geschäftsführer Josef Gruber über das ausgezeichnete Ergebnis. Die Media-Analyse ist die größte Studie zur Erhebung von Printmedienreichweiten in Österreich und garantiert mit einer hohen Anzahl an geführten Interviews ein aussagekräftiges Ergebnis.

total.regional

Qualitative, regionale Berichterstattung wird von den Lesern geschätzt. Die Tips-Redakteure arbeiten direkt in der Region und produzieren Nachrichten aus erster Hand für Leser aus der Region.

Die Berichte und Service-Infos finden die Leser jede Woche in der Zeitung. Darüber hinaus werden Berichte aus den Regionen aktuell

auf der Webseite www.tips.at sowie über Social Media veröffentlicht.

Partner in der Region

Tips ist der beste Partner für die Werbewirtschaft und hat mit der 100 Prozent Postverteilung einen weiteren Vorteil zu bieten. „Die aktuelle Media-Analyse bestätigt erneut, dass unser Produkt hervorragend funktioniert und von den Lesern sehr gut angenommen wird. Mit Tips erreichen unsere Partner nicht nur die meisten Leser in Oberösterreich, wir bie-

Tips-Geschäftsführer Josef Gruber (l.) und Verkaufsleiter Moritz Walcherberger freuen sich über den anhaltenden Erfolg.

ten auch punktgenaue, regionale Treffsicherheit“, so Tips-Verkaufsleiter Moritz Walcherberger. ■

*Quelle: ARGE Media Analysen MA 17/18: Feldarbeit Durchführung GfK Austria, IFES, 01.07.2017-30.06.2018. Ungewichtete Fälle: 2.421 in OÖ, 2.347 in NÖ, max. Schwankungsbreite +/- 1,9 %.



Weltspartage 29. - 31. Oktober 2018

Honigeckerl,
das regionale
Geschenk aus
Pöggstall.*



Symbiofoto



Waldviertler
SPARKASSE

*Für alle Sparer.
Solange der Vorrat reicht!

LUPUS 2018

75 Sanitäter übten für den Ernstfall

ALLENSTEIG. Schwere Unwetter lösen ein Zugunglück am Bahnhof Steinbach aus. Orkanartige Stürme bringen eine Baumaterial-Lagerstelle zum Einsturz, Bauarbeiter und eine vorbeikommende Wandergruppe sind davon betroffen. Rasche Hilfe für 50 Verletzte und Betroffene ist gefragt, zwei Personen werden all das nicht überleben.

von KATHARINA VOGL



Szenario Nummer eins war ein Zugunglück nach schweren Unwettern Fotos: KaVo



Verletzte beim Einsturz einer Bauhalle

Glücklicherweise handelt es sich nur um Szenarien der waldviertelweiten Rettungsübung „Lupus“, die am 6. Oktober in der Urbanen Trainingsanlage (UTA) Steinbach vom Roten Kreuz Waldviertel abgehalten wurde. „Die große Herausforderung ist sich einen Überblick über die Lage zu verschaffen – nicht alle sind ortskundig“, weiß

Eveline Gruber vom Organisationsteam. Aus acht verschiedenen Rot Kreuz Dienststellen im Waldviertel kamen 75 Sanitäter zusammen, um gemeinsam zu üben und die Zusammenarbeit zu stärken – um für den Ernstfall bestmöglich gerüstet zu sein. Insgesamt standen 20 Einsatzfahrzeuge in unterschiedlichen Kategorien zur Verfü-

gung. „Zudem wollen wir jungen Kollegen die Möglichkeit bieten, Führungsfunktionen zu übernehmen, um das theoretische Handwerk auch praktisch umsetzen zu können“, erklärt Gruber. Diese bekamen wiederum im Rahmen einer 1:1-Beobachtung Feedback durch erfahrene Führungskräfte. Zu den 53 perfekt geschminkten Figuran-

ten, die die Verletzten mimten, gesellten sich weiters elf Beobachter und 19 Personen aus dem Organisationsteam. Alle vier Jahre findet eine solche Bereichsrettungsübung statt, „Lupus 2018“ nahm zuvor ein dreiviertel Jahr Vorbereitungszeit in Anspruch. Der ausführliche Artikel sowie die Bildergalerie ist auf www.tips.at/zwettl zu finden. ■

LANGE NACHT

Für Augen und Ohren

HEIDENREICHSTEIN. Ein interessantes und vielfältiges Programm gab es bei der Langen Nacht der Museen zu sehen und zu hören. Die Künstlerin Renate Amon stellte ihre Bilder und Kompositionen aus Acryl und Holz aus, Manfred Wurz las Thomas Bernhard und die Maghrebinischen Geschichten, die Bühne zeigte die Uraufführung des Stückes „Mehlkind“, verfasst von Jungautorin Anna-Kathari-

na Wurz, gespielt von Daniela Nöbauer und Josef Ramharter. Zum Abschluss konzertierte die Gruppe Rhapsodia, bestehend aus den Jungmusikern Bastian Allram, Christoph Anibas, Laura Bruckner, Lukas Dangel und Jakob Allram. Sie ließen durch bekannte Melodien und extravagante Töne aufhorchen und bezauberten das Publikum. Für das leibliche Wohl sorgte der Verein „Wir für Kinder“. ■



Die Wandergruppe bei einer Verschnaufpause am Zwölferberg

GEMEINDEWANDERUNG

Herbstlicher Genuss

BAD GROSSPERTHOLZ. Bereits etwas herbstlich zeigte sich der Nordwald im September bei einer geführten Wanderung rund um den rund 980m hohen Zwölferberg, der sich linkerhand von Reichenau am Freiwald erhebt. Vom Feststadel ging es über Hinterreichenau auf bequemen Forststraßen über den Laisterhof wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Dabei gab es für die 13 Wanderer einige schöne Aussichtspunkte über das Waldviertler Oberland. Ein Abstecher auf den Gipfel durfte auch nicht fehlen. Veranstalter waren die „Gesunde Gemeinde“ Bad Großpertholz sowie das Bildungs- und Heimatwerk Niederösterreich. Die nächste Wanderung ist für den 21. Oktober geplant. ■



Organisatorin Margit Weikartschläger mit der Band „Rhapsodia“



Fit am Feuerlöscher

ÜBUNG Brandschutz

HEIDENREICHSTEIN. Die Lehrtätigen der Neuen Niederösterreichischen Mittelschule und Naturparkschule Heidenreichstein wurden an zwei Informationsnachmittagen über Brandschutz, Brandabschnitte und Bedienung der Feuerlöscher unterwiesen. Die Brandschutzbeauftragten Andreas Hauer, Johannes Jungmann und Georg Kümmel unterwiesen die Mitglieder des Lehrkörpers auch in der Handhabung der Feuerlöscher. Beim Abfallsammelzentrum war ein Übungsparcours aufgebaut, auf dem geübt werden konnte. ■

MUSIKWETTBEWERB

Siegerin heißt Viktoria Naglmair und kommt aus Schrems

SCHREMS. Talente aus ganz Österreich jazzten und rockten bei dem Bundeswettbewerb für Bands und Singer-Songwriter in St. Pölten. Viktoria Naglmair vom Musikschulverband Oberes Waldviertel durfte sich dabei über einen ersten Preis freuen.

Aus ganz Österreich präsentierten sich 48 Bands und Singer-Songwriter mit 178 Mitwirkenden, die sich als Siegerinnen und Sieger der jeweiligen Landeswettbewerbe für das Finale im St. Pöltner Festspielhaus qualifiziert hatten, der Jury.

Viktoria trat in der Kategorie „Singer-Songwriter“ an und konnte die strenge Jury nicht nur mit ihrer wunderbaren Stimme und zwei formidablen Eigenkom-



Viktoria Naglmair singt und spielt Eigenkompositionen. Foto: Musikschulmanagement NÖ

positionen überzeugen, sondern auch damit, dass sie sich sowohl am Piano als auch an der Gitarre als hervorragende Instrumentalistin präsentierte. Als „Pflicht-

übung“ hatte sie ein Lied von Georg Danzer zu interpretieren. Sie performte „Weiße Pferde“, womit ihre Stimme allerbestens zur Geltung kam. ■

VOLKSBANK

ONLINE
KAPITAL-
SPAREN

WELTSPAR
BONUS

gültig bis
9.11.2018

Infos auf
www.vbnoe.at

**DIE VOLKSBANK LÄDT
ZU DEN SPARTAGEN**

- Geschenke
- Imbiss & Getränke

29. bis 31. Oktober

www.vbnoe.at

Es gelten die im Schalterraum ausgehängten Bedingungen für den Sparverkehr, die wir Ihnen auf Wunsch gerne ausfolgen.
Gültig von 22. Oktober bis 9. November 2018

GEMEINDEZUSAMMENSCHLUSS

Waldviertel findet Stadt(t)

HORN/WALDVIERTEL. Mit Anfang 2019 geht das Projekt „Wohnen im Waldviertel“ vom Verein Interkomm ein weiteres Mal in die Verlängerung. Dass die teilnehmenden Gemeinden auch dieses Mal wieder richtig durchstarten werden, beweist mitunter die Tatsache, dass nun alle vier Bezirksstädte geschlossen hinter dem Projekt und seinen Zielen stehen.



Neben der schönen Stadt Gmünd machen sich auch Horn, Waidhofen/Thaya und Zwettl fürs Waldviertel stark - und werden dadurch selbst um einiges stärker. Foto: Erich Schacherl

ren. Stadt- und Landgemeinden arbeiten im Projekt Wohnen-im-Waldviertel.at intensiv und erfolgreich zusammen. Eingeladen, sich zu beteiligen, sind alle Waldviertler Gemeinden.

Aktuell haben sich 46 Gemeinden des Waldviertels dazu entschlossen ab 2019 mitzumachen, hier liegen bereits die Gemeinderatsbeschlüsse vor. Weitere Gemeinden haben bereits Interesse bekundet.

Hauptaugenmerk liegt auf der Bewerbung des Wohnstandortes

Waldviertel in Wien, Linz und im Waldviertel. Der Verein Interkomm setzt für die Neupositionierung der Region verschiedenste Werbemittel ein.

„Wir freuen uns über jede Gemeinde, die mit uns gemeinsam Verantwortung für das Waldviertel übernehmen möchte.“

JOHANN MÜLLNER

Altschach (Waidhofen/Thaya) und Landtagsabgeordneter Franz Mold (Zwettl) betonen unisono: „Den Zuzug zu fördern und die Abwanderung zu bremsen, wird in Zeiten des Fachkräftemangels noch wichtiger. Damit unsere Betriebe genügend Arbeitskräfte finden und am Standort bleiben können, aber auch, damit unsere Schulen genügend Kinder und Jugendliche haben, dafür werden wir Gemeinden zusammenarbeiten.“



nen, aber auch, damit unsere Schulen genügend Kinder und Jugendliche haben, dafür werden wir Gemeinden zusammenarbeiten.“

Es gibt viel zu tun

Der Obmann des Vereines lädt alle ein, Teil der großen Community zu werden: „Bei diesem großen Gemeindefusion geht es zum einen um das Bündeln von Kräften, um für das Waldviertel wichtige Entwicklungen voranzutreiben, zum anderen wird jede Gemeinde individuell bestens betreut.“ Weitere Informationen sind unter www.wohnen-im-waldviertel.at zu finden. ■

„Mit 2019 werden sich Gmünd, Horn, Waidhofen an der Thaya und Zwettl gemeinsam für das Waldviertel einsetzen. Das gibt dem Projekt und auch unseren Städten Kraft, wovon wiederum das gesamte Umland profitiert: Menschen, Gemeinden und Unternehmen“, betont Obmann Johann Müllner.

Das Waldviertel braucht starke Zentren

Von den Städten gehen wichtige Impulse aus - Arbeitsmarkt, Bildungsangebote, zentrale Versorgungs- und Verwaltungseinrichtungen sowie Kultur- und Freizeitangebote - von denen in Folge auch die kleineren Gemeinden im Umfeld profitie-

Neben dem Ziel, das Konkurrenzdenken zwischen den Gemeinden außen vor zu lassen und gemeinsam für das Waldviertel zu arbeiten, verfolgt das Projekt noch weitere Ziele wie: den Zuzug fördern und die Abwanderung bremsen, das Waldviertel als Wohnregion positionieren sowie die Nachfrage nach Immobilien und Baugründen in den teilnehmenden Gemeinden erhöhen.

Ein Appell der Bürgermeister der vier Bezirksstädte

Die beteiligten ÖVP-Bürgermeister Helga Rosenmayer (Gmünd), Landtagsabgeordneter Jürgen Maier (Horn), Robert



Spannender Ausflug Einen aufregenden Tag verbrachten Schüler der Volksschule Gmünd unter der Leitung ihrer Lehrerin Manuela Hawle-Dumser, im Speicherkraftwerk Ottenstein. Nach einem Vortrag über „Erneuerbare Energie“ startete der Rundgang durch das Kraftwerk, bei dem die riesigen Generatoren und Turbinen besichtigt wurden. Im Anschluss ging es bis zum Grund der Staumauer, was bei einigen ein mulmiges Gefühl auslöste. Foto: EVN

**Verabschiedung**

Daniel Schmidt, Tips-Redakteur für die Bezirke Gmünd und Waidhofen/Thaya, geht für ein knappes Jahr wieder auf die Universität. Aus diesem Grund versahen ihn seine Arbeitskollegen mit einer Hoch-Schultüte. Vertreten wird er für diese Bildungskarenz von Ulrich Küntzel (r.).

Foto: KaVo

TIERTRAINING

Gehorsame und fröhliche Hunde

HIRSCHENWIES. Seit 36 Jahren arbeitet Manuela Nemeth als Hundetrainerin, seit 2003 in Hirschenwies. Gemeinsam mit ihrem Ehemann Philipp führt sie eine kleine aber feine Hundeschule im Nordwald.

von ULRICH KÜNTZEL

Der Hund ist der beste Freund des Menschen, diese Binsenweisheit ist immer wieder zu hören. Immer wieder wird aber auch von Bissverletzungen berichtet, die Menschen von Hunden davongetragen haben. Für Manuela Nemeth ist das leicht erklärbar: „Werden die Tiere auf altmodische Art viel zu hart abgeführt, geht ihnen die Persönlichkeit verloren, und sie werden unberechenbar“, lautet ihre Analyse.

Menschen-Training für den Hund

So nimmt es nicht Wunder, dass jemand, der seinen Hund trainieren lassen möchte, bei Bergfexn's - so der Name des Betriebes - erst einmal auf seine Tauglichkeit als Hundeführer geprüft wird. Herr und Hund sollen eine harmonische Einheit bilden, bei der die seelische Komponente sehr wichtig ist. Und das funktioniert am sichersten mit der Methode des Formens („Shapen“) mit positiver Verstärkung. Gerade, wenn Hunde aus einer



Tiertrainerin Manuela Nemeth bei der Arbeit mit ihrem Balduin

Fotos: U. Küntzel

Arbeitslinienzüchtung für den Obedience-Sport trainiert werden, ist diese Methode, mit sogenannten Markersignalen zu arbeiten, sehr effektiv. Golden-Retriever-Rüde Balduin, aufgezogen und seit anderthalb Jahren trainiert von Manuela Nemeth selbst, gewann letztes Jahr die österreichische Meisterschaft in diesem Sport, bei dem es auf den unbedingten Gehorsam ankommt, wobei fast nur minimale akustische Signale verwendet werden dürfen.

Menschen sollen lernen, fair mit Hunden umzugehen

Manuela Nemeth stammt aus Litschau, lebte viele Jahre in Wien, um dann wieder ins Waldviertel zurückzukehren. Als einzige

Trainerin in der Region kann sie das bundesministeielle Zertifikat mit Gütesiegel „Tierschutzqualifizierte Hundetrainerin“ vorweisen. Zudem ist sie „Akademisch zertifizierte Tiertrainerin“. Beide Auszeichnungen hat sie am Messerli-Institut der Veterinärmedizinischen Universität Wien erworben.

Bucherscheinungen

Die Ergebnisse ihrer jahrelangen Arbeit als Hundetrainerin hat Manuela Nemeth in Buchform niedergeschrieben. Ihr erstes Buch trägt den Titel „Beschwichtigen, Drohen oder nur Spielen? - Die Signale des Hundes richtig deuten“. Die verschiedenen Ausdrucksweisen von Hunden können missinterpre-

tiert werden. Um das zu vermeiden, hilft die Lektüre ganz sicher. Das letzte Buch ist mit „Shapen“ betitelt und behandelt die positive Verstärkung mit Markersignalen in der artgerechten Hunderziehung.

Zukunftspläne

Nachdem sich mit der Züchtungs- und Trainingsstation Bergfexn's schon ein alter Traum erfüllt hat, gibt es schon einen neuen: das Trainingsgelände so zu vergrößern, dass standardisierte Prüfungen daselbst offiziell durchgeführt werden können. Außerdem spielen Balduin und Manuela mit dem Gedanken, im Jahr 2020 an der Obedience-Weltmeisterschaft in Spanien teilzunehmen. Möglicherweise auch schon nächstes Jahr an der Weltmeisterschaft in der Tschechischen Republik. ■



So macht Training Spaß.

Ihr Redakteur vor Ort

Ulrich Küntzel
0676 / 502 69 77
u.kuentzel@tips.at
www.tips.at



Außenwandkamine

Kaminsanierung

BAUMEISTER

HISSL GmbH RUDOLF

4251 Sandl
Ahornweg 2

SCHIEDEL
KAMINSANIERUNG

kamin SOS

Tel. 079 44/82 29



SCHON GEHÖRT**Gemeldet aus den Gemeinden****GMÜND**

GEBURTSTAGE: Raimund Weber (80); Leopoldine Häusler (85); Herta Koppensteiner (85); Elfrieda Krusz (85); Karl Porsch (85); Maria Hohenbüchler (85); Georg Wenny (90); Rudolf Roggner (90);



GEBURTSTAG: Marie Grubauer (85);

Foto: Harald Winkler



GEBURTSTAG: Franz Brauneis (85);

Foto: Harald Winkler



GEBURTSTAG: Cäzilia Peyer (90);

Foto: Harald Winkler



GEBURTSTAG: Franz Gabler (90);

Foto: Harald Winkler



GEBURTSTAG: Georg Wenny (90);

Foto: Harald Winkler



GEBURTSTAG: Ernestine Kitzler (95);

Foto: Harald Winkler



GEBURTSTAG: Josef Schwingenschlögl (95);

Foto: Harald Winkler

GOLDENE HOCHZEIT: Gertraude und Othmar Kernstock;

DIAMANTENE HOCHZEIT: Trudlinde und Johann Nowak;

TODESFALL: Edith Chyna, verstorben am 05. Oktober;

HEIDENREICHSTEIN

TODESFÄLLE: Rosa Waldhäusl, verstorben am 05. Oktober; Annemarie Schlösinger, verstorben am 07. Oktober;

SCHREMS

GEBURTSTAGE: Franz Fraißl (70); Gertrud Pfeiffer (70); Christa Farnberger (70); Alois Mörzinger (70); Franz Schildorfer (70); Franz Blesky (70); Renate Koller (70); Maria Althan (70); Roland Berger (75); Herta Böhm (75); Ernst Schönbauer (75); Karoline Siegl (80); Irmine Rabl (80); Wilhelm Rainer (80); Leopoldine Pani (80); Gertrude Habinger (85); Walter Janda (85);

Gertrude Kovar (85); Maria Kainz (90); Zäcilia Anibas (91); Franziska Sacchetti (91); Maria Schuh (91); Maria Fasching (94); Hermine Maier (97); Leopoldine Hobbiger (101);

GOLDENE HOCHZEITEN: Renate und Erwin Binder; Edith und Wilhelm Brezina; Brigitte und Karl Hobecker;

TODESFALL: Rudolf Vancura, verstorben am 18. September;

LITSCHAU

HOCHZEIT: Sabine Houschko und Markus Frasl;

Foto: privat

TODESFALL: Gottfried Hauer, verstorben am 22. September;

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik! Bitte um Zusendung an: sek-gmuend@tips.at Utzstraße 1, Top 9, 3500 Krems/D.



Unterwegs in Gmünd: F. Mayrhofer und F. Hintermayer
Foto: Netz NÖ / Moser

SICHERHEIT**Gas-Trupp prüft Gmünd**

BEZIRK GMÜND. Ab Mitte Oktober sind die Gasspürtrupps der Netz NÖ unterwegs und machen die Gegend im Bezirk Gmünd sicher. „Mithilfe von hoch empfindlichen Gasspürgeräten überprüfen wir die Gasleitungen zuverlässig auf ihre Dichtheit“, erklärt Gasspürer Franz Mayrhofer.

In den nächsten Wochen sind die Spezialisten mit ihrer Sonde in den Gemeinden Amaliendorf, Gmünd, Heidenreichstein, Hoheneich und Steinbach unterwegs. ■



Exkursion Einen informativen Ausflug mit unfreiwilligem Realeinsatz erlebten Mitglieder des Roten Kreuz Gmünd bei der „Retter Messe“ in Wels. Man erfuhr viel über die Funktionsweise des Rettungs-Notrufs 144. Während des Messebesuchs kam es zu einem echten Notfall, bei dem Mitarbeiter des RK Gmünd professionelle Erste Hilfe leisten konnten und der Patient dem Roten Kreuz Wels übergeben werden konnte.

Foto: Rotes Kreuz Niederösterreich



Tierpatin Christina Pilz aus Gmünd bekam von ihrem Freund eine Patenschaft für ein Erdmännchen im Tierpark Stadt Haag geschenkt. Das possierliche Tierchen erhielt von ihr den Namen Hugo. Das größte Erlebnis für die Patin war sicherlich das Angebot des Tierparks, die kleinen Wüstenbewohner füttern zu dürfen und aus allernächster Nähe zu erleben.

Foto: Herbert Stoschek

VERKEHRSPLANUNG

„Waldviertelautobahn ist schädlich“

BEZIRK GMÜND. Die Bezirksorganisation der GRÜNEN ist in Sorge ob der bekannten Planungen zu einer Waldviertelautobahn. Aus diesem Grund informierte sie Anfang Oktober Vertreter regionaler Qualitäts-Printmedien, so auch Tips. Neben Bezirkssprecher Manfred Stattler und Christa Sarcletti aus Heidenreichstein war Gemeinderat Ferdinand Kammerer aus Schrems anwesend. Als prominenter Gast war auch die Abgeordnete zum NÖ Landtag, Silvia Moser aus Zwettl, mit von der Partie.



Besorgte Grüne: F. Kammerer, S. Moser, C. Sarcletti, M. Stattler

Foto: Küntzel

Die Waldviertler Grünen verstehen überhaupt nicht, wie ASFINAG, Bund und Land Niederösterreich angesichts der nicht mehr zu leugnenden Klimakrise ein derartig umweltschädliches, Natur zerstörendes und regionalwirtschaftlich kontraproduktives Verkehrsprojekt überhaupt nur andenken können. Ihrer Ansicht nach ist das Projekt in jeder Hinsicht nicht nur nicht nützlich, sondern im Gegenteil sogar schädlich für das Waldviertel und seine Bewohner. Nachfolgend sind die von den anwesenden Grünen-Mitgliedern geäußerte Meinungen zu den verschiedenen Aspekten des zu erwartenden Eingriffs durch den Bau einer Waldviertelautobahn wiedergegeben.

Aspekt Verkehr

Eine Waldviertelautobahn würde gegenüber der jetzigen Bundesstraßenverbindung nur wenige Minuten Fahrzeiterparnis bringen, welche z.B. im Stau vor Wien („Nadelöhr“) wegen erhöhten Fahrzeugaufkommens wieder zunichte gemacht würde. Um erst einmal auf die Autobahn zu gelangen, müssten zumeist Umwege in Kauf genommen werden. Die Waldviertelautobahn wäre vielmehr eine Transitstrecke

hauptsächlich für Lkw, um eine weitere Verbindung zwischen den Schnellstraßen S3 und S10 zu schaffen, neben der kapazitiv an ihre Grenzen gekommenen Westautobahn.

Gleichzeitiger Ausbau von Straße und Schiene in demselben Korridor sei im übrigen widersinnig.

Aspekt Boden und Landwirtschaft

Es würden mehr als 2.000 Hektar bester Boden versiegelt, was die Problematik bei Starkregenereignissen forciert. Nutzpflanzen und Futtergras in Trassennähe werden durch Immission schädlicher Stoffe aus Abrieb und Abgas unbrauchbar und entsorgungspflichtig. Vom nicht unbeträchtlichen Verlust der landwirtschaftlichen Anbaufläche sei ganz zu schweigen.

Aspekt Natur und Landschaft

Die Zerschneidungswirkung würde sich negativ auf die Habitatstrukturen auswirken und die teilweise noch vorhandene, gute Biodiversität empfindlich schrumpfen lassen. Der direkte Verlust wertvoller Biotopstrukturen bedeutet Vernichtung von Lebensräumen. Es würden sehr viele Lärmschutzwände und Einschnittböschungen zu sehen

sein, nicht die typische Waldviertler Landschaft mit ihrem besonderen Reiz.

Aspekt Luft und Lärm

Die zu erwartenden Mehremissionen an CO₂, unverbrannten Kohlenwasserstoffen, Feinstaub und Abrieb wirkten sich sehr negativ auf die noch gute Landluft aus, die zusätzliche Verlärmung könne ebenfalls gesundheitsschädliche Ausmaße in Trassennähe annehmen. Wofür das Waldviertel als Erholungs- und Gesundheitsregion bekannt ist, würde enorm dezimiert werden. Auf längeren Streckenabschnitten müsste nach geltenden EU-Vorschriften zudem öfters der „Luft-Hunderter“ eingeführt werden, womit die Zeitersparnis gar nicht mehr da wäre.

Aspekt Wirtschaft

Die bodenständige Wirtschaft dürfte keinen Nutzen aus der Autobahn ziehen können, da z.B. Wettbewerbsvorteile bei Handwerkern, die in Wien arbeiten, durch Mautaufschläge verloren gingen. Eine (nicht näher bezeichnete) Studie aus dem Lungau spricht von 9 Prozent Verlust an Wirtschaftskraft nach Autobahnbau. Die voraussichtlichen Kosten von etwa fünf Milliarden Euro (ohne Folge-

kosten) wären für den Ausbau der Franz-Josefs-Bahn, Bundesstraßen-Umfahrungen der Siedlungsgebiete und darüber hinaus für notwendig gewordene Klimaanpassungsmaßnahmen sehr viel besser aufgehoben.

Aspekt Wohn- und Arbeitsumfeld

Der zu erwartende Verlust an Lebensqualität in wahrnehmbarer Trassennähe dürfte die Abwanderung von vorwiegend jüngeren Waldviertlern noch verstärken, und nicht aufhalten, wie die Planer versprechen. Dies sei die schlimmste Kontraproduktivität und nachgeradezu eine Kontraindikation für ein solches Straßenprojekt. Mit althergebrachten Plänen ließen sich die Herausforderungen der Zukunft nicht lösen.

Mögliche Alternativen

Der Ausbau der Franz-Josefs-Bahn steht nach wie vor als Verkehrsplanungsinstrument an erster Stelle auf der Wunschliste der Waldviertler Grünen. Weiterhin sei es wichtig, die Waldviertler Bezirkshauptstädte besser zu vernetzen, wobei das Schwergewicht auf der Nutzung von öffentlichem Personenverkehr zu legen sei.

Statt eine Autobahn aus Beton und Asphalt zu bauen sei überdies der Ausbau der „Datenautobahn“ mittels Glasfaserkabeln sehr viel förderlicher für die Wirtschaftsregion Waldviertel. Zwei Pilotregionen sind zwar ein Anfang, für alle anderen dauerte es aber viel zu lang, um den Anschluss an die digitalisierte Zukunft nicht zu verpassen.

Und überhaupt könnten die fünf Milliarden Euro wesentlich sinnvoller investiert werden, zum Beispiel in den Bahnausbau über Wien unter Einbezug von Hauptbahnhof Prag und Flughafen Schwechat. ■

STEUERREFORM

NÖAAB Gmünd sieht Familienbonus Plus als historische Entlastung

GMÜND. Vertreter von ÖVP und NÖAAB Gmünd orten großen Aufklärungsbedarf bei der Neuregelung des Familienbonus Plus. Daher luden sie Anfang Oktober zu einem Pressegespräch. Nachfolgend sind die Ausführungen vom NÖAAB-Bezirksobmann Patrick Layr und der Landtagsabgeordneten Margit Göll wiedergegeben.



Margit Göll und Patrick Layr beim Pressegespräch zum Thema Familienbonus.

Für Bezieher von kleinen und mittleren Familieneinkommen wird es eine Steuerentlastung von bis zu 1.500 Euro pro Kind und Jahr geben.

Nach dem 18. Geburtstag des Kindes steht ein reduzierter Familienbonus Plus in Höhe von 500 Euro jähr-

lich zu, sofern für dieses Kind noch Familienbeihilfe bezogen wird. Ab 2019 ersetzt der Familienbonus Plus die steuerliche Abzugsfähigkeit der Kinderbetreuungskosten und den

derzeitigen Kinderfreibetrag. Sie benötigen nun grundsätzlich keine Kostennachweise mehr, außerdem kann der Familienbonus Plus unter den Eltern aufgeteilt und damit op-

timal ausgenützt werden.

Voll ausgeschöpft werden kann dieser Bonus ab einem monatlichen Nettoeinkommen von ca. 1.350 Euro (bei einem Kind).

Alle Alleinerzieher und Alleinverdiener werden aber künftig eine Mindestentlastung von 250 Euro - den sogenannten Kindermehrbeitrag - pro Kind und Jahr erhalten. Im Bezirk Gmünd betrifft der Familienbonus Plus 5.477 Kinder. Bundesweit gesehen umfasst die Einsparung rund 1,5 Milliarden Euro und sei damit die größte Entlastung in der Geschichte der Zweiten Republik.

Ein Brutto-Netto-Rechner ist auf www.bmf.gv.at online geschaltet, der die Steuerersparnis exakt vorauskalkuliert. ■

SPATENSTICH

„Junges Wohnen“ in Großdietmanns

GROSSDIETMANNS. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (ÖVP) nahm den Spatenstich für das Projekt „Junges Wohnen“ persönlich vor und ehrte den langjährigen Bürgermeister Johann Weissenböck (ÖVP).



Beim Spatenstich (v.l.): Manfred Damberger, Erhart Weissenböck, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Johann Weissenböck und Rudolf Schwingenschögl

Von einem ganz besonderen Tag für die Marktgemeinde Großdietmanns, das Waldviertel und ganz Niederösterreich sprach Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in Großdietmanns, wo sie am Freitag den Spatenstich für elf Wohnungen der Förderschiene „Junges Wohnen“ vornahm.

„Aufgabe der Politik ist es, den Traum der Menschen von Wohnen zu realisieren. Niederösterreich nimmt diese Verantwortung sehr ernst: Von den 573 niederö-

sterreichischen Gemeinden wurden bereits in 413 Wohnbaufördermitteln investiert - für ‚Junges Wohnen‘ ebenso wie für Familien oder betreutes Wohnen“, betonte dabei die Landeshauptfrau. Die elf Wohnungen in Großdietmanns, die von der Waldvier-

tel Bau- und Siedlungsgenossenschaft (WAV) Anfang 2020 fertiggestellt sein sollen, sind das erste Projekt des „Jungen Wohnens“ im Bezirk Gmünd. Die Wohnflächen betragen maximal 60 Quadratmeter, der Finanzierungsbeitrag liegt bei ma-

ximal 4.000 Euro. „Das bringt nicht nur schönes und leistbares Wohnen für die Mieter, sondern sorgt dank fairer und verlässlicher Partner auch dafür, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt und Arbeitsplätze geschaffen bzw. gesichert werden. Und es ist ein sehr schönes Beispiel für das funktionierende Miteinander zwischen dem Land und den Gemeinden“, so Mikl-Leitner.

Würdevoller Abschied

Der zukunftsorientierte Spatenstich war auch eine der letzten Amtshandlungen von Bürgermeister Johann Weissenböck, der sein Amt am 15. Oktober zurücklegt. Der heute 70-Jährige war 33 Jahre lang im Gemeinderat vertreten, davon 15 Jahre als Bürgermeister. Ihm folgt Erhart Weissenböck (ÖVP) nach. ■



Beim Lokalausgleich

Foto: VPNÖ

BREITBAND-AUSBAU Es geht voran

HEIDENREICHSTEIN. Vizebürgermeisterin Margit Weikart-schläger (ÖVP) zeigt sich erfreut über die Baufortschritte bei der Verkabelung: „Der Breitbandausbau in Heidenreichstein schreitet zügig voran. Wohin das Auge reicht, findet man Baustellen. Bis Ende 2018 werden die Katastralgemeinden Altmanns, Thaures und Neuthaures angeschlossen. Im Frühjahr werden der Stadtplatz und der Stadtberg ausgebaut und bis Ende 2019 das gesamte Gemeindegebiet.“ ■

REGIONALITÄT

Eine Markthalle für Gmünd

GMÜND. Nach fünfmonatiger Umbauphase eröffnete das Konsortium Eurogast Pilz & Kiennast Mitte September die „Gmünder Markthalle“. Die Verkaufsfläche umfasst nun mehr als 2.000 Quadratmeter. Regionale Produkte werden stark promoviert.

Tageslichtgeflutete Verkaufsflächen, persönlicher Service im Frischebereich und ein gemütliches Bistro – das sind nur einige der Neuheiten der Gmünder Markthalle. Dass dieser neue C+C-Markt der Traditionsbetriebe Pilz & Kiennast „Gmünder Markthalle“ heißt, hat einen Grund, erklärt Alexander Kiennast: „Der Name soll an den Markt von früher, mit frischen, regionalen Produkten erinnern. Wir bekennen



Ein Toast nicht nur auf frisches Gemüse aus der Region

Foto: Firma Kiennast

uns klar zum Standort Gmünd und legen sehr starken Wert auf regionale Erzeugnisse.“ Im vorderen Bereich der Halle befindet sich der „Regionalplatz“, auf dem Konserven, Teigwaren, Gemüse,

Fleisch- und Molkereiprodukte und viele Erzeugnisse mehr aus dem Gmünder Bezirk und dem übrigen Waldviertel in den großzügig dimensionierten Auslagen zu finden sind. ■

Fantasie lernt man in keinem YouTube-Tutorial.

Welt, bleib wach.

 **Thalia**

BUNDESPOLITIK

Radfahrausweis in Niederösterreich künftig um 170 Prozent teurer

GMÜND. SPÖ-Nationalrat Konrad Antoni ist wie sein Kollege Maurice Androsch erzürnt über die Auswirkungen der Reformen der Bundesregierung. Es trüfe zuerst die Kinder.

Die AUVA kann aufgrund der von der ÖVPFPÖ-Regierung angeordneten Kürzungen ab dem nächsten Jahr das Projekt „Sicherer Radfahrer“ nicht mehr finanziell unterstützen. Das geht aus einem Infoschreiben des Projektpartners ARBÖ an die Schulen hervor. „Das bedeutet, dass die Eltern von circa 2.400 Kindern in Niederösterreich künftig um 170 Prozent mehr pro Radfahrausweis zahlen müssen“, sehen die Waldviertler Abgeordneten Konrad Antoni und Maurice Androsch die ersten Auswirkungen der Kassenreform durch Schwarzblau auf Familien zukommen.

Zusätzliche Belastung

„Sind der Regierung die niederösterreichischen Kinder nicht einmal 42.000 Euro wert?“, fra-



Konrad Antoni (r.) und Maurice Androsch sind empört.

Foto: SPÖ-Parlamentsclub

gen sich die Abgeordneten. „Nun werden Eltern zur Kasse gebeten und müssen künftig eine finanzielle Zusatzbelastung bestreiten, da der Radfahrausweis anstatt der bisherigen 10,30 Euro 28,00 Euro kosten wird. Das ist eine Preissteigerung um 170 Prozent!“, analysieren Antoni und Androsch. „Die schwarz-blaue Regierung zeigt, wie „wichtig“ ihnen das Wohl unserer Kinder ist. Die ersten Kürzungspläne der Regierung treffen die Jüngsten“, sind die beiden

Waldviertler Abgeordneten empört und fordern die Sicherstellung der finanziellen Mittel für das Projekt „Sicherer Radfahrer“.

Text der ARBÖ-Information an die Volksschulen:

„Sehr geehrte Damen und Herren, Ihre Volksschule führt in Zusammenarbeit mit dem ARBÖ Niederösterreich seit geraumer Zeit für die Kinder der 4. Klassen die „Freiwillige Radfahrprüfung“ durch. Die Sicherheit der Kinder

ist uns ein besonderes Anliegen und wir bemühen uns, sie auf den Straßenverkehr bestmöglich vorzubereiten. Aus diesem Grund bieten wir seit 1991 diesen Service allen Volksschulen in Niederösterreich an. Und seither haben mehr als 40.000 Kinder mit uns den Radfahrausweis gemacht.

Bisher wurde die Aktion „Sicherer Radfahrer“ von der AUVA unterstützt.

Wie Ihnen sicher aus den Medien bekannt ist, werden von der AUVA Einsparungen gefordert. Als Reaktion darauf hat uns die AUVA in einem Schreiben mitgeteilt, dass sie die Unterstützung der Verkehrssicherheitsaktion „Sicherer Radfahrer“ mit Jahresende 2018 einstellt. Das bedeutet nunmehr für uns und unser Angebot an die Volksschulen, dass der Beitrag der Eltern ab 2019 angehoben werden muss. Um zumindest kostendeckend zu sein, bitten wir um Verständnis, dass wir ab 1.1.2019 pro Kind einen Kostenbeitrag von € 28,- (statt bisher € 10,30) zuzüglich Behördengebühr von (derzeit) € 4,70 verrechnen müssen. ■



Ansturm Jobsuchende sowie Schüler als künftige Berufseinsteiger waren am letzten Septemberwochenende im Lager Kaufholz (Truppenübungsplatz Allentsteig) goldrichtig. Denn dort wurden Panzergarage, Soldatenheim, Mehrzweckhalle und Werkstätten für die gewerbliche Wirtschaft geöffnet: über 70 Waldviertler Betriebe kamen zusammen um ihre Jobs, Lehrstellen, Praktikumsplätze und Berufsbilder im Rahmen der 8. Waldviertler Jobmesse zu präsentieren. Waldviertelweit strömten 1.100 Schüler bereits am Auftaktvormittag in die Messehalle, „insgesamt verzeichneten wir rund 4000 Besucher“, gibt der Initiator, das Wirtschaftsforum Waldviertel stolz Auskunft. Und wie Kurt Hackl, WK-NÖ Vizepräsident, im Zuge des Auftaktes meinte: „Ich muss neidlos zugeben, was diese Veranstaltung betrifft, habt ihr hier im Waldviertel die Nase vorne!“ Auch Tips war mit einem Stand und etlichen Mitarbeitern (Foto rechts) vertreten. Alle Infos sowie die Bildergalerie sind online auf www.tips.at/zwettl zu finden.

Fotos: KaVo/Tips

LESEMEISTER

Wer in jungen Jahren viel liest, wird gebildet und noch dazu belohnt

BEZIRK. Landesrat Ludwig Schleritzko und Bauernbunddirektorin Klaudia Tanner zeichneten die 40 jungen Lesemeisterinnen und Lesemeister der landesweiten Kinderleseaktion „Lesemeisterin und Lesemeister gesucht“ aus. Bei einem Festakt am Freitag, den 12. Oktober wurden die Gewinnerinnen und Gewinner mit Buchpreisen und einer Urkunde überrascht.



Unter den Lesemeistern sind viele aus dem Bezirk Gmünd.

Foto: Voglhuber

„Mit einem vielfältigen Angebot, kompetenter Beratung und individuellem Programm leisten die öffentlichen Bibliotheken in Niederösterreich einen wichtigen Beitrag zur Bereitstellung eines

fairen, effizienten und weltoffenen Medien- und Bildungsspektrums“, erklärt der für öffentliche Bibliotheken zuständige Landesrat Ludwig Schleritzko (ÖVP). „Lesen soll gleichermaßen for-

dern wie fördern. Die Lesemeisterinnen und Lesemeister sollen lernen, Gelesenes kritisch zu beurteilen und zusätzlich durch ein Gewinnspiel einen Anreiz erhalten, ihre Meinungen über das

Gelesene zu formulieren und mittels Kärtchen einzusenden“, erklärt NÖ Bauernbunddirektorin Klaudia Tanner, die zugleich die Obfrau vom Forum Land NÖ ist.

Belesener Bezirk Gmünd

Die ausgezeichneten Waldviertler Lesemeister - Mädchen wie Buben - aus dem Bezirk Gmünd sind Felix Breuer, Raphael Hauer, Simon Hinterlechner, Marcel Kainz, Mathias Kunes, Manuel Mikscha, Miriam Schmidt und Manuel Schönbauer.

Sie haben ihre Lektüre in den Büchereien bzw. Bibliotheken in Bad Großpertholz, Großschönau, Heidenreichstein, Hohenleichen, Schrems, Waldenstein, und Weitra ausgeliehen. ■

LEHRLINGE

Hartl Haus bildet aus

ECHSENBACH. Eine Schülergruppe der PTS Laimbach besuchte den Waldviertler Traditionsbetrieb. Dort wurde speziell auf die Lehrlingsausbildung als Fertighausbauer oder auch Tischler hingewiesen. Der Betrieb hat 300 Mitarbeiter und derzeit 19 Lehrlinge in Ausbildung. ■



Beeindruckte Schüler bei Hartl Haus



REIFENSERVICE BÖHM

Hinterzeile 8
3860 Heidenreichstein
T 02862 / 523 60
E office@reifen-boehm.at

FANTASTISCHE GÜNSTIGE PREISE



Wintercheck

Wir wechseln Ihre Räder und überprüfen für Sie:

- Zustand der Bereifung
- Scheibenwaschanlage
- Batterie
- inkl. Wischerblätter
- Funktion Ihrer Beleuchtungsanlage
- Kühlflüssigkeit und Motorölstand
- Einstellung Ihrer Scheinwerfer
- Windschutzscheibe

um nur: € 49,99

inkl. Getränkekutschein für unsere Lounge

Nähere Infos unter 02862/337 43 31



Winteraktion

Viele tolle Aktionspreise in unserem Shop:

- 5L Scheibenfrostschutz: € 6,90
- UND
- Scheibenenteiser: € 2,50
- VIELES
- Sonax Highspeed Wax: € 10,90
- MEHR!

Nähere Infos unter 02862/337 43 34

Motorfun B30 GmbH · Schremser Straße 31 · 3860 Heidenreichstein

LEHRLINGSportal

Vor Berufswahl: Sich seiner Stärken und Schwächen bewusst werden

Welchen Beruf will man ergreifen? Wo liegen die persönlichen Stärken und Interessen? Bevor man sich für eine Lehre entscheidet, muss man sich dessen erst einmal bewusst werden. Dafür helfen Checklisten.

Bei der Berufswahl sind die individuellen Begabungen gefragt. Damit man diese herausfindet, kann man sich bei Geschwistern und Freunden erkundigen, welche besonderen Fähigkeiten und Interessen man in ihren Augen besitzt. Das kann so manche Überraschung bringen – und vielleicht auch die eine oder andere neue Idee für die berufliche Laufbahn. Liegen Fremd- und



Foto: Roman Samborski/Shutterstock.com

Wer gerne mit Werkzeug arbeitet, sollte einen handwerklichen Beruf ergreifen.

Selbsteinschätzung jedoch weit voneinander entfernt oder bilden sogar krasse Gegensätze, sollte man die Selbsteinschätzung vielleicht besser noch einmal überdenken. Auch die Eltern haben sicherlich einige gute Tipps auf

Lager. Dabei sollte man aber unbedingt darauf achten, dass man die eigenen Wünsche berücksichtigt und nicht einen Beruf ergreift, mit dem hauptsächlich die Eltern zufrieden gestellt werden. Wichtig ist es auch, an die

persönlichen Schwächen zu denken. Denn: Wer seine Schwächen kennt, der weiß immerhin, was er nicht will.

Motiviert ans Werk

Schulnoten scheinen zwar wichtig, sind aber oft nicht das Maß aller Dinge. Sie dienen als Orientierungshilfe: Eine Vier in Mathe heißt noch lange nicht, dass man nicht mit Zahlen umgehen kann. Beim Arbeitgeber entscheiden vor allem das Bewerbungsschreiben, das Auftreten, die Motivation und der Arbeitseifer.

Nähere Informationen rund um die Berufsfindung und das Thema Lehre sowie diverse Checklisten gibt es im Internet auf www.lehrlingsportal.at. ■

Ich bin IN, und DU?

Finde **DEINEN** Platz in der **NÖ** Industrie!

So sieht **DEINE** Top-Karriere aus:

- **Interessanter Job mit tollen Karriere-möglichkeiten**
- **Top-Gehalt**
- **Umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten**
- **Regionaler Arbeitsplatz mit internationalem Flair**



Die Industrie in Nieder-österreich bietet Top-Chancen. Ergreife sie und gehe deinen Weg!

Schau' rein und informier' dich:
www.niederoesterreich.iv.at
www.noehindustrie.at

iv INDUSTRIELLENVEREINIGUNG
NIEDERÖSTERREICH

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Ihr Ansprechpartner für Online



Nähere Infos

Gerhard Kunz

Tips Werbeberater Gmünd
Niederleuthnerstr. 2, 3830 Waidhofen/T.
Tel. 0676 / 502 36 25
g.kunz@tips.at

www.tips.at

EUROSKILLS

Gold für Gmünder Betonbauer-Duo

BUDAPEST/BEZIRK GMÜND. Das Betonbauer-Duo Sebastian Frantes und Markus Haslinger, tätig bei Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H, hat allen Grund zum Jubeln: Die beiden holten bei den Berufseuropameisterschaften in Budapest Gold.



vl.: Sebastian Frantes und Markus Haslinger mit Betreuer Thomas Prigl

„Herzliche Gratulation unserem hervorragenden Fachkräfte-Nachwuchs, der einmal mehr mit absoluten Top-Leistungen gegläntzt hat“, freute sich Sonja Zwazl, die Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ) über die Top-Leistungen der jungen niederösterreichischen Fachkräfte.

Die Betonbauer Sebastian Frantes aus Gmünd und Markus Haslinger aus Waldenstein (beide tätig

bei Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H/Gmünd) holten in Budapest ebenso die Goldmedaille nach Hause wie der KFZ-Techniker Klaus Lehmerhofer aus Gföhl (BMW Auer/Krems an der Donau). Zudem darf sich Nieder-

österreich über drei Silbermedaillen freuen.

„Die Erwartungshaltung war nach den exzellenten Ergebnissen der vergangenen Jahre enorm. Aber unser Team hat dem großen Druck standgehalten und bei den

Wettbewerben eine sensationelle Leistung abgeliefert. Unsere Top-Fachkräfte haben wieder einmal bewiesen, dass Österreichs duales Bildungssystem, die Berufsbildenden Schulen und die Ausbildungsbetriebe leistungs- und zukunftsfähig sind. Ich bin sehr stolz auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer“, freut sich Harald Mahrer, Präsident der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ).

Zweitbeste Nation

Insgesamt holte das österreichische Team bei den EuroSkills 2018 vier Gold-, 14 Silber- und drei Bronzemedailles, sowie neun Medallions for Excellence. Das bedeutet den zweiten Platz in der Nationenwertung hinter Russland. Die nächsten EuroSkills finden 2020 in Graz statt. ■

www.lehrenachmatura.at

Matura? Respekt! Und jetzt?

35%

Good to know:

Rund 35% der leitenden Personen in der österreichischen Wirtschaft (UnternehmerInnen und GeschäftsführerInnen) haben eine Lehre abgeschlossen.

Quelle: Statistik Austria, MZ-Arbeitskräfteerhebung 2015

Eine **LEHRE NACH DER MATURA** bietet eine fundierte, praxisorientierte Berufsausbildung. Die Vorteile liegen darin, dass die Lehrzeit um bis zu ein Jahr verkürzt wird und man schon während der Ausbildung sein eigenes Geld verdienen kann.

Informiere dich jetzt unter www.lehrenachmatura.at

LEVEL!UP
LEHRE NACH MATURA
Eine Initiative der **WKÖ** NÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

GESUNDHEIT

Alles rund um die Gesundheit beim neunten „Tag für's Ich“ in Gmünd

GMÜND. Am Sonntag, 11. November findet im Hotel Solefelsen-Bad von 9.30 bis 18 Uhr wieder der „Tag für's Ich“ statt. Nach der Eröffnung durch Bürgermeisterin Helga Rosenmayer (ÖVP) ermöglichen zahlreiche Anbieter von Produkten und Dienstleistungen zur Steigerung des Wohlbefindens und der Gesundheit das Kennenlernen und Ausprobieren ihrer Angebote.

Das Motto 2018 lautet: „Bewegung ist Leben – Alles was in Schwingung gebracht wird, ist LEBENDIG.“

Die offizielle Begrüßung mit musikalischer Umrahmung wird von Bürgermeisterin Helga Rosenmayer (ÖVP) um 9.30 Uhr vorgenommen. Es wird wieder ein interessantes Programm geboten, unter anderem hat man die Möglichkeit, sich über ein breites Spektrum an diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen in Theorie und Praxis zu informieren und sie auszuprobieren.



Einige der Aussteller freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Die heurigen Angebote in alphabetischer Reihenfolge sind: AVIVA-Methode, Bauchtanz, Bücher, Bioscan, Biosynergetik, Detox-Anwendungen, Drüsenübungen, Dunkelfeld-Vitalblutanalyse u. Pulsdiagnostik, Entspannungsübungen, evp-Energetik, Galvanischer Feinstrom, Gesundheitsgymnastik, Grander-Wasser, Sechs heilsame Laute, Heilsymbole, Holler Vulkan, Körperentgiftung, Lavyllites-Essenzen, Magnetsch-

muck, Medizinisches Hanf-Öl und -Salbe, Naturprodukte, Produkte mit Herz, Psychogymnastik, Säure-Basen-Geschehen, Skenar-Methode, smovey, Schumann 3D System, Vitalfeld-Therapie, Young Living Ätherische Öle und Produkte sowie deren Anwendung, Zitronentest und vieles mehr ...

Der Eintritt ist frei. Über einen angemessenen Wertschätzungsbeitrag freuen sich natürlich die Vortragenden. ■

PROGRAMM

09.30 Begrüßung Bgm. Helga Rosenmayer

10.00 Entspanne Körper, Geist und Seele; Entspannungsübungen mit Ingeborg Pelz

10.30 Körperübungen nach Kinesiologie und Gesundheitsgymnastik mit Elfriede Kainz

11.00 smovey Schnuppern mit Renate Walli

11.30 Sechs Heilsame Laute mit Norbert Feilhaber

14.00 AVIVA-Methode und wirksame Drüsenübungen mit Claudia und Gertrud Weiss

14.30 Beruflicher und privater Leistungsdruck in unserer heutigen dynamischen Zeit und Gesellschaft Vortrag mit Herbert Stadler

15.30 Bauchtanz – Orientalischer Gesundheitsstanz mit Maria Kainz



Neue Zahnärztin Mit 1. Oktober nahm die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) in Schrems eine Zahnärztin neu unter Vertrag. NÖGKK-Service-Center-Leiter Wolfgang Ebert begrüßte Dr. Marlis Bergmann bereits persönlich. Sie folgt Dr. Josef Holzweber nach.



Ausflug Der diesjährige traditionelle Ausflug der ehrenamtlich Tätigen des Hilfswerks Zwettl führte zuerst zu den Alpakas am Sonnseitnhof in Abschlag bei Bad Großpertholz. Nach einer Stärkung in Nicki's Restaurant in Gmünd wurde die Geschichte der Bezirkshauptstadt Gmünd bei einer Führung genossen. Auch die Wasserbüffel in der Lainsitzniederung wurden bestaunt. Der gemütliche Ausklang fand im Gasthaus Ambrozy in Nonndorf statt.

Foto: Hilfswerk Zwettl

WALDVIERTLER HEIMATBUND

Schwerpunkt Waidhofen an der Thaya

BEZIRK. Das neue Heft „Das Waldviertel“ ist erschienen. Inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf Waidhofen/Thaya und ist dem Herausgeber der Schriftenreihe des Waldviertler Heimatbundes (WHB), dem Waidhofener Harald Hitz, zum 70. Geburtstag gewidmet.

Der WHB gratuliert mit den Autoren dieses Heftes und dankt dem Historiker Harald Hitz für sein langjähriges Engagement im Verein. 1986 kam Hitz in der Funktion des Rechnungsprüfers zum Verein, 1991 wurde er zum Herausgeber der Schriftenreihe gewählt, seitdem hat er 26 Bände betreut. Einleitend wird Harald Hitz in seiner Funktion für den WHB von Doris Gretzel gewürdigt. Sein Sohn Hartwig Hitz

beschreibt seinen Vater und gibt einige private Einblicke. Christian Sonnenberg und Wilhelm Malcik bezeichnen Harald Hitz als Pionier des österreichischen Schulbuchwesens für Geographie und Wirtschaftskunde.

Im ersten inhaltlichen Beitrag widmet sich Herbert Knittler der „vergessenen“ Braustadt Waidhofen an der Thaya.

Helmut Hutter nimmt das sogenannte „Stippl-Kreuz“ zum Anlass, sich näher mit der Person Josef Stippl zu befassen. Er wanderte nach Amerika aus, konnte dort allerdings nicht seinen Traum im Land der unbegrenzten Möglichkeiten leben.

Mit der Geschichte des Telefonierens beschäftigt sich Franz Fischer. Er beschreibt die geschichtliche Entwicklung ebenso wie die technischen Voraus-



Die Titelseite des neuen Heftes

setzungen.

Erich Kerschbaumer untersucht den Ort Kollmitzgraben in Bezug auf die dortigen Findelkinder. Ab der Mitte des 19. Jahrhunderts waren die Waldviertler Bezirke Krems, Zwettl und Waidhofen an der Thaya die wichtigsten Pflege- regionen im Lande.

Die Gerichtsbarkeit der Herrschaft Rogendorf in Pöggstall analysiert Herbert Neidhart.

Im nächsten Beitrag zeigen Elisabeth Gruber und Martin Heintel Perspektiven für das Waldviertel auf. Seit Jahrzehnten gilt das Waldviertel, bedingt durch Deindustrialisierung und Peripherisierung als Abwanderungsregion. Die beiden Autoren halten fest, dass es aber auch sehr wohl Zuwanderung gibt.

Im abschließenden Beitrag verweist Michal Sindelar auf die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Südmähren und Niederösterreich.

Waldviertler Kulturberichte, Buchbesprechungen und mehr ergänzen das 128 Seiten starke Heft. Ein Exemplar kostet acht Euro. Weitere Informationen unter www.daswaldviertel.at. ■

DIÖZESE

Nacht der 1000 Lichter

BEZIRK. Einige Pfarren im Bezirk laden am Mittwoch, 31. Oktober zur diesjährigen „Nacht der 1000 Lichter“. Statt Halloween-Rummel wird besinnliche Stimmung geboten.

Die Nacht der 1000 Lichter ist ein erfolgreiches pastorales Projekt, das im Jahr 2005 erstmals durchgeführt wurde und jetzt auch in der Diözese St. Pölten veranstaltet wird. Die Katholische Jugend verwandelt mit jugendlichen Pfarrkirchen oder Kapellen in der Nacht auf Allerheiligen mit unzähligen Kerzen zu Orten, die zum Staunen, Besinnen, Beten und Einstimmen auf das Allerheiligen-Fest einladen. Die Nacht der 1000 Lichter bezieht ihre Grundintention von der Lichtfeier in Taizé. Aufgrund

des großen Erfolges beschlossen in den letzten Jahren immer mehr Pfarren mitzumachen.

Das Heilige entdecken

Die Nacht der 1000 Lichter hat eine einfache Grundidee mit großer Wirkung. Zu Allerheiligen wird aller unbekanntes „Heiliges“, also ganz normalen Menschen gedacht. Die Lichter möchten darauf aufmerksam machen: Das Heilige gibt es überall zu finden. Die Lichter laden ein, ruhig zu werden und dem Heiligen in sich selbst nach zu spüren.

Veranstaltungen gibt es in der Pfarrkirche Harmanschlag von 18 bis 21,30 Uhr, in der Pfarrkirche Herz-Jesu in Gmünd-Neustadt geht es um 17 Uhr mit einer Kinderlichterfeier los, gefolgt von einer Messe, Schluss ist um 21.30 Uhr. Die Pfarrkirche Hirschbach



Ein stimmungsvoller Abend Foto: W. Zarl

lädt von 18 bis 21 Uhr ein, ebenso die Pfarrkirche Schrems. Weitere Informationen sind beim Referat für Kommunikation der Diözese St. Pölten unter 02742/324-3391 erhältlich. ■

CHARITY

Laufen für guten Zweck

BEZIRK. Ende Juni veranstalteten die Volksschule (VS) und Neue Mittelschule Bad Großpertholz sowie die VS St. Martin den „Rotary-Run“. Bewegung in Verbindung mit der Bereitschaft, sich für bedürftige Menschen zu engagieren, war das Thema. Die Schüler versuchten, möglichst viele Sponsoren zu gewinnen. Maßgeblich wurde diese Veranstaltung auch durch den Rotary Club Weitra unterstützt. Die Summe von 2.591,50 Euro konnte gesammelt und an den Förderverein TUTGUT übergeben werden. Der Förderverein TUTGUT der Kinder- und Jugendabteilung des Landeskrankenhauses Zwettl unterstützt schwerkranke Kinder und deren Familien im Waldviertel, die durch die Erkrankung ihres Kindes in schwierige Umstände geraten. ■



TIPS-LESERAKTION

Warengutscheine im Gesamtwert von 12.000 Euro verschenkt

NÖ. Von Anfang des Jahres waren die Tips-Glücksengerl alle vier Wochen bis jetzt in allen Bezirken des Landes unterwegs und verteilten Warengutscheine der Fussl-Modestraße im Gesamtwert von 12.000 Euro.

Auch dieses Frühjahr waren die Tips-Redakteure als Glücksboten aktiv. Egal ob in Dörfern, Städten oder Gemeinden, die Glücksengerl landeten ganz spontan mal im Park, am Hauptplatz, in der Einkaufsstraße oder am Spielplatz.

Passanten, die auf die Frage nach der Lieblingszeitung die Antwort „Tips“ parat hatten, erhielten einen von 40 Fussl-Wa-



Die Tips-Glücksengerl flogen wieder im ganzen Land und beschenkten Leser – unter anderem landeten sie auch in Zwettl.



Glücksengerl-Besuche in St. Pölten ...



... und Waidhofen sorgten für Freude.

rengutscheinen im Wert von je 300 Euro. Nun legen die Tips-Glücksengerl eine Pause ein.

Wann und wo sie wieder fliegen werden, wird rechtzeitig in der Tips-Zeitung bekanntgegeben. ■

LEBEN MIT DEM MOND

Mondkalender von Siegrid Hirsch

DO, 18. Oktober

aufsteigender Mond

Blüentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Sommersachen verstauen; Lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen

Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

FR, 19. Oktober

ab 22:20 Uhr Fische – aufsteigender Mond

Blüentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Sommersachen verstauen; Lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen

Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

SA, 20. Oktober

aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten

Ungünstig: Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

SO, 21. Oktober

aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten

Ungünstig: Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

MO, 22. Oktober

bis 08:50 Uhr Fische – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Dahlien aus der Erde nehmen; Winterquartier für Kübelpflanzen vorbereiten, eventuell (nach Witterung) bereits beziehen; Bodenpflege; Konservieren von Lebensmitteln und Obst (Marmelade); Brot backen; guter Schlachttag; gute Wirkung von Medikamenten

Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel

DI, 23. Oktober

aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren – Siehe gestern

MI, 24. Oktober

(18:45 Uhr), bis 16:30 Widder – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Mit dem Abstillen beginnen; Quellen suchen und fassen lassen; Hochzeitstag; Geburten; Erfolg in Geldangelegenheiten; Wohnung nur kurz lüften; heilsame Salben herstellen; Pflanzen düngen

Ungünstig: Gehölzschnitt; Operationen; einkochen

DO, 25. Oktober

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Günstig: alle Zwiebeln stecken und setzen; Bäume, Hecken, Büsche setzen; Kompost umsetzen; Wurzelgemüse säen oder setzen (Glashaus); Hausarbeit; Hausputz; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Malerarbeiten; guter Hochzeitstag

Ungünstig: Malerarbeiten; Haare schneiden; Wurzeln sammeln; Zahnbehandlungen

FR, 26. Oktober

ab 21:45 Uhr Zwillinge – Nationalfeiertag aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Siehe gestern

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender und freya.at

VERANSTALTUNG

Migration quergedacht - Bedeutung für den Lebensraum Waldviertel

GMÜND. Der neu gegründete Verein „for us“ und die Stadtgemeinde Gmünd laden zu einer öffentlichen Dialogveranstaltung. Es geht um das brisante Thema Migration.

„Migration quergedacht – Bedeutung für unseren Waldviertler Lebensraum“ ist der Titel einer öffentlichen Dialogveranstaltung, die am Montag, 29. Oktober um 18 Uhr im Palmenhaus Gmünd beginnt. Der Eintritt dazu ist frei.

Wichtiges Zukunftsthema

In Zeiten zunehmender globaler und regionaler Wanderungsbewegungen gewinnt die Auseinandersetzung mit dem Thema



Freuen sich auf die Auftaktveranstaltung „Migration quergedacht“; Erwachsene, v.l.: Gerhard Fallent, Walter Böhm, Omid Tajik, Tibor Lengyel, Baasansuren Munkhtsetseg; Kinder v.l.: Yousef Al Ghazawi, Jalal Tajik, Gena Al Hafi

Migration bei der Lebensraumentwicklung immer mehr an Bedeutung, auch im Waldviertel.

Im Rahmen der interessanten und sicherlich spannend verlaufenden Dialogveranstaltung werden

Landesrat Gottfried Waldhäusl (FPÖ), Bürgermeisterin Helga Rosenmayer (ÖVP) und weitere Experten die demografische Entwicklung des Waldviertels beleuchten und das Thema umfassend diskutieren.

Zahlreiche Fragen

Viele Fragen ergeben sich, unter anderem werden folgende am Abend besprochen: Welche Migrationsformen gibt es und wie etabliert und akzeptiert sind sie? Ist Migration planbar? Ist Immigration eine Lösung für die demografische Situation im Waldviertel? Ist das Waldviertel fit für Immigration? Welche Herausforderungen für Gesellschaft und Lebensraum gibt es? ■



Dieser Esel auf der Wippe hat Tips zum Fressen gern.

Foto: Ulli Sparer

TIERVOTING

Tips sucht die lustigsten Tiervideos

NIEDERÖSTERREICH. Tips und Futterkörperl suchen das „lustigste Tiervideo 2018“. Tips-Leser stimmen für die lustigsten Haustiervideos ab, die in der Facebook-Gruppe „Tips sucht das lustigste Tiervideo 2018“ hochgeladen werden.

Das offizielle Voting startet am Mittwoch, 17. Oktober, und dauert bis Sonntag, 11. November.

Beim Tiervoting können die Tips-Leser für ihre Favoriten aus den Top-50-Videos auf www.tips.at/tiervideo abstimmen. Die Top 3 gewinnen Gutscheine von Futterkörperl im Gesamtwert von 1.000 Euro.

Die Gewinner werden schriftlich verständigt und in einem Tips-Nachbericht online und im Print verkündet. ■

KABARETT

Innerer Schweinehund

HARMANSCHLAG. „Mit dem inneren Schweinehund Gassi gehen“ ist der Titel des Kabarettprogramms von Martin Kosch, das er am Samstag, 20. Oktober im Veranstaltungszentrum Harmanschlag, Harmanschlag 100, präsentiert.

Der Grazer Wuchtelkaiser und zweifache Staatsmeister der Comedy-Zauberei beleuchtet darin den größten Feind des Menschen, den inneren Schweinehund. Martin Kosch: „Dieser fiese Zeitgenosse lässt uns lieber chipessend und biertrinkend vor dem Fernseher „dschungelcampen“, als Biohumus kauend in der Yogastunde das innere Chi finden. Er ernährt sich von faulen Ausreden, leckeren Kalorienbomben und sein Lieblingsplatz ist die Couch. Schicken Sie ihn mit einem Leckerli in den „bleima ruhig“-Modus. Lernen Sie ihr Leistungs-



Martin Kosch mit seinem inneren Schweinehund

Foto: M. Kosch

schwein im Zaum zu halten, denn sonst wird es schnell zum Spanferkel - sprich Burnout.“ Um 20 Uhr beginnt die witzige Veranstaltung. Restkarten und Informationen bei Sigrid Holzweber unter 0664/75058273. ■

Reise
Tips

BURGENLAND

Kulinarisches Feuerwerk im Pannonischen Herbst

NEUSIEDLER SEE. In diesem Jahr startete der Herbst nach einem satten und sonnigen Sommer ganz besonders früh. Auch und vor allem in der pannonischen Tiefebene rund um den Neusiedler See. Die Landschaft ist schon einige Wochen in ein buntes Farbenmeer getaucht.

von LUDWIG ANDERL

Zwischen Eisenstadt und Illmitz, zwischen Rust und Halbtorn findet jetzt ein ganz typisches, wie wohl für Österreich einzigartiges Kulinarik- und Brauchtums-Erlebnis statt: der „Pannonische Herbst“.

Die Vielzahl der Brauchtums-Veranstaltungen, zumeist verbunden mit Wein und regionaler Kulinarik, lockt viele Feinspitze und Bacchusjünger an.

Der Höhepunkt? Natürlich das Martiniloben Anfang bis Mitte November. Hunderte Winzer öffnen dann ihre Kellertüren zum Verkosten. Der „Pannonische Herbst“ ist ein wahres kulinarisches Fest der Sinne. Sowohl für Gäste als auch für die Einheimischen selbst. Bis in den Dezember hinein lädt die Region Neusiedler See zu einer Vielzahl an Veranstaltungen und Highlights. Neben Ausstellungen, Konzerten oder Weinwanderungen sind es vor allem die Führungen durch den Nationalpark Neusiedler See-Seewinkel, Kutschfahrten und die Brauchtumsfeste wie der „Hiataeinzug“, Weinfeste und der „Gänsestrich“, die die Gäste aus nah und fern in die Region ziehen. Die Verkostung des heurigen Jahrganges steht dann am Programm. Aber erst, wenn der „Staubige“ getauft und gesegnet ist und zum ersten Mal am 11.11. „Prost“ ge-



Foto: NTG Dieter Steinbach

Farbenspiel und Gaumenfest in der Pann. Tiefebene rund um den Neusiedler See

sagt werden darf, wird daraus der „Heurige“.

Martini-Gansl, „Kaestn“ und frischer Wein

In den Kochtöpfen der Wirtsleute brodelt jetzt delikate Gaumenfreuden. Wo guter Wein gedeiht, wird auch gut gespeist – vor allem am Neusiedler See. Da wäre etwa das knusprige Martini-Gansl mit den klassischen Beilagen Rotkraut, Knödel und Maroni – im Burgenland „Kaestn“ genannt. Auch lustvolle Neu-Interpretationen rund ums Federvieh haben sich kreative Küchenmeister einfallen lassen. Klassiker von Schwammerl über so manches Wintergemüse bis hin zum Wild aus heimischen Revieren locken nicht nur Einheimische, sondern auch Gäste in die Wirtshäuser. Nur hier, rund um den Neusiedler See: Spezialitäten vom Steppenrind aus dem Nationalpark, vom Mangalzaschwein, von den Neusiedler-See-Fischen, der Leithaberger Edelkirsche und vielem mehr aus den Genussregionen um den See.

Neusiedler See Card

Und wie sieht es mit der bekannten Neusiedler See Card aus? Der

seit diesem Jahr ganzjährig für die Dauer des Aufenthaltes nutzbare „Sesam-Öffne-Dich“ sorgt unter anderem mit dem integrierten öffentlichen Verkehr und

dem Martini-Bus dafür, dass die Genießer bequem von Ort zu Ort und dabei die ganze Vielfalt der prämierten Tropfen mit gutem Gewissen und mit Sicherheit voll auskosten können. Und: Auch im Herbst und Winter sind viele Vorteile und Erlebnisse rund um den See kostenlos integriert oder zumindest stark vergünstigt. Alles auf einen Blick gibt es auf www.neusiedlersee.com. ■

Highlights im Pannonischen Herbst – ein Auszug:

19.–21.10. Podersdorfer Gänsemarsch

21.10. Herbst an den Lacken, Nationalparkführung

Ende Okt.–Ende Nov.

Martiniloben in der gesamten Region Neusiedler See



neusiedler see

DER SEE KOCHT

Wein, Kulinarik
& Brauchtum

Mit Gourmetmenü inkl. Weinbegleitung • Tageseintritt St. Martins Therme • Neusiedler See Card u. v. m.

Info & Buchung:
+43 (0) 2167/8600
info@neusiedlersee.com

Angebot gültig bis 30. November 2018.

„Der See kocht“
schon ab
€ 150,-
3 Ü/F p.P.

Engelthine-Einschaltung



www.neusiedlersee.com

SONS TIGES

MARKTPLATZ Aktuelles

Familie Fröhlich kauft: hochwertige Pelze, Bleikristall, Perserteppiche, Porzellan, Streichinstrumente, Münzen, Schmuck, Uhren und Dekoratives, ☎ 0676-3625146

MARKTHALLE - ein-zwo -

Lebensmittelkleinproduzenten aufgepasst! Miete deinen Mini-Shop im Linzer Zentrum. www.markthalle12.at kastl@markthalle12.at

Antiquitäten

ACHTUNG! Kaufe Ihre Antiquitäten von **A bis Z** FA. SCHRATTENECKER: **0664-4210222**

Sammler sucht Antiquitäten, Pelze, Orientteppiche, Porzellan, Briefmarken, Münzen, usw., ☎ 0650-3697826

Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis! Infos unter **0664-3415628**

Die alte Kommode muss raus? - Dann ist sie hier besser aufgehoben: **marktplatztips.at**

LIEBE ELISABETH!
Ob Regen, Wolken, Sonnenschein, das kann heut gar nicht wichtig sein. Ein runder Geburtstag steht ins Haus, wie 50 siehst du gar nicht aus! Unsere guten Wünsche mögen dich begleiten und dich durch die nächsten Jahre geleiten.

Deine Verwandten

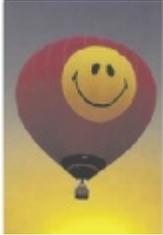
Garten

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen. ☎ 0664-9752664

Geschäftliches

SEHER 0664-3535277

Geschenke



BALLONFAHREN - DIE GESCHENKIDEE 07252/73473 www.ballonfahren.com

Gesundheit



LEVELUK SD KANGEN WASSER ist ionisiertes, getrenntes, reduziertes, strukturiertes, basisches Wasser. Ideal gegen Übersäuerung, bei chronischen Krankheiten usw. LP: € 2.780,- VP: € 1.990,- ☎ 0699-11098959

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Hausbau/Baustoffe

Innenausbau (Rigips-Dachausbau, Spachtelarbeiten) 0676/5403065 (Hr. Mayr)



LAGERABVERKAUF Maßtürenaktion **PETER KRAML** Poststr. 12, 4061 Pasching ☎ **0676-7678888** **PFLASTERUNGEN** 0664-3106155

Stein&Design GÜL NATURSTEIN PFLASTERUNGEN Beratung-Handel-Verlegung www.steindeesign-gul.com 0664-3033129

Viel mehr Anzeigen finden Sie auf marktplatztips.at

Heirat

JULIA'S Partnerkatalog für alle Singles zw. 40 - 80 Jahren heute kostenlos anfordern: ☎ **0664-2201555** www.partneragentur-julia.at

IMPRESSUM

REDAKTION GMÜND Utzstraße 1 / EKZ-Steiner Tor (Top 09) 3500 Krems/Donau Tel.: 02732 / 74 242 Fax: 02732 / 74 242-1700 E-Mail: tips-gmuend@tips.at

Redaktion: Ulrich Bernhard Kuntzel Erich Schacherl

Kundenberatung: Gerhard Kunz

Sekretariat: Claudia Vollgruber

Auflage Gmünd: 19.386

Medieninhaber: TIPS Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz Tel.: 0732 / 78 95 **Herausgeber:** Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise: monatlich

Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber **Verkaufs-/Marketingleitung:** Moritz Walcherberger

Key-Account-Leitung: Lisa Maria Bichler, 0664 / 143 71 33

Redaktionsleitung: Michael Payer

Leitung Producing/Grafik: Martina Rauter

Leitung Sekretariate: Nicole Bock

Produktionsleitung: Reinhard Leithner

Druck: OÖ Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 30 TIPS-Ausgaben: 1.021.906



Mitglied im **VRM:** VERBAND DER REGIONALMEDIEEN ÖSTERREICHS

DEM E-HRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Wortanzeigen Bestellschein



Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Utzstraße 1, 3500 Krems, Info-Telefon: 02732 / 74242

i Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter marktplatztips.at oder Bestellung per E-Mail: tips-gmuend@tips.at oder Fax: **02732 / 74242-1700** möglich. Keine telefonische Annahme!

WORTANZEIGE auf Rechnung: Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen) **pro Wort: € 0,93 pro Wort im Fettdruck: € 1,86**

Private Wortanzeige: zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel). Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug. Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

Woche/n lang (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche (zB 4 Ausgaben im Normaldruck, 2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

- Normaldruck **€ 5**
- Fettdruck** **€ 10**
- Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten **€ 10**
- Chiffre-Anzeige **€ 10**
Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet
- Fotoglückwunsch **€ 20**
im Format 64 x 40 mm

AUSGABEN DER TIPS

- | | |
|--|--|
| ÖÖ
wöchentliche Ausgaben: | NÖ
wöchentliche Ausgabe: |
| <input type="checkbox"/> Braunau | <input type="checkbox"/> Amstetten |
| <input type="checkbox"/> Eferding/Griek. | 14-tägliche Ausgaben: |
| <input type="checkbox"/> Enns | <input type="checkbox"/> Krems |
| <input type="checkbox"/> Freistadt | <input type="checkbox"/> Melk |
| <input type="checkbox"/> Gmunden | <input type="checkbox"/> Scheibbs |
| <input type="checkbox"/> Kirchdorf | <input type="checkbox"/> Ybbstal |
| <input type="checkbox"/> Linz | monatliche Ausgaben: |
| <input type="checkbox"/> Linz-Land | <input type="checkbox"/> Bucklige Welt |
| <input type="checkbox"/> Perg | <input type="checkbox"/> Gmünd |
| <input type="checkbox"/> Ried | <input type="checkbox"/> Horn |
| <input type="checkbox"/> Rohrbach | <input type="checkbox"/> St. Pölten |
| <input type="checkbox"/> Schärding | <input type="checkbox"/> St. Pölten-Land |
| <input type="checkbox"/> Steyr | <input type="checkbox"/> Wr. Neustadt |
| <input type="checkbox"/> Urfahr/U. | <input type="checkbox"/> Wr. Neustadt-Land |
| <input type="checkbox"/> Vöcklabruck | <input type="checkbox"/> Waidhofen/Thaya |
| <input type="checkbox"/> Wels | <input type="checkbox"/> Zwettl |

i **Annahmeschluss:** **Freitag, 8.30 Uhr** (bei allen Ausgaben)

Gewünschte Rubrik:

Gewünschten Text bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....
.....
.....
.....
.....

Name

Straße PLZ/Ort

Tel.

E-Mail

Unterschrift

Geld liegt bei

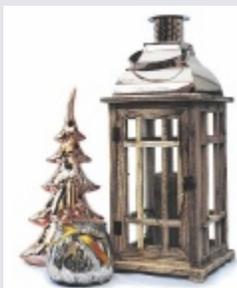
BANKEINZUG IBAN:

i **Alle Wortanzeigen** erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatzt (marktplatztips.at)

TOP-TIPP

**TEATIME
Christmaspreview**

**Am Samstag,
27. Oktober 2018
von 9 - 18 Uhr**



Suchen und finden Sie neue Trends und Deko-Ideen aus unserem neuen Sortiment für Ihr gemütliches Zuhause! Lassen Sie sich vom vorweihnachtlichen Zauber bei Tee und Gebäck begeistern!

Helene Jaeger, Kirchenplatz 109, 3970 Weitra
geöffnet Mo - Fr 9 - 12 u 14 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 und 14 - 17 Uhr.
www.helenejaeger.at

MARKTPLATZ

Heizung



www.leistbaresheizen.at
Umbau von Holz auf Pellets (13-55 kW)! Brenner ab € 1666,-, Pellets-Kesseln von 14 bis 200 kW! ab € 2296,80, Holzkessel von 11 bis 150 kW! ab € 699,60. 0676-3004045, c.rimmerbauer@gmx.at

Kontakte

Sportlicher, gepflegter Mann sucht schlanke Dame bis 55 für gelegentliche Treffen ☎ 0664-7605020

Kinderartikel



Bällehaus in OVP, mit über 100 Bällen, Abholung in Naarn (Bez. Perg), VP: €15,- ☎ 0660-5851316

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

Landmaschinen

Bauholzanhänger zu verkaufen, guter Zustand, VP: €1300,-, 0664-2512726

Verkaufe meinen Steyr 545G, 45 PS, 4300 BSD, Motor u. Getriebe in einem sehr guten Zustand Reifen vorne u hinten neu, alle Öle und Filter gewechselt, guter Zustand VP : € 7.300,- 06803143236



Verkaufe Ford 3000 Allrad, 4.300 Bst, Öle und Filter gewechselt, neue Reifen hinten, sehr guter Zustand, € 7.200,- ☎ 0680-3143236

Verkaufe Schneeschild 200 cm breit, 76 cm hoch, €230,- 1 Paar Schneeketten, 12,5-28 Netz, € 390,- 1 Paar Schneeketten 1 4,9-28 Igel, € 390,-

Alles im guten Zustand! ☎ 0676-3485102

Verkaufe Steyr T86, 18 PS, Bj. 1971, Wendegetriebe + hydraulische Heckschaufel, super Zustand, € 5.500,-. ☎ 0664-5906459

Landwirtschaft

Verkaufe Schnaps-Brennanlage Kupfer ca. 35 Liter, € 500,-, ☎ 0699-81394579

Ein Paradies für Schnäppchenjäger, Vintage-Liebhaber und Flohmarkt-Wühler. - Hier wird jeder fündig:

Die besten Schnäppchen in Ihrer Nähe finden Sie auf marktplatz.tips.at

Maschinen/Werkzeug/Leihg.



Maschinen-Flohmarkt
Nächster Termin: 2. November von 7.30-12.00 Uhr! 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschäden u. Gebrauchtmachines. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Gartengeräte, Baumaschinen und Werkstattzubehör. **HOLZMANN und ZIPPER Maschinen** Sternwaldstraße 64, 4170 Haslach, 07289-71562-0 www.holzmann-maschinen.at www.zipper-maschinen.at



NEU: Maschinen-Flohmarkt in Grieskirchen
Nächster Termin am 19. Oktober von 7.30-12.00 Uhr! 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschäden u. Gebrauchtmachines. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Gartengeräte, Baumaschinen und Werkstattzubehör. **HOLZMANN und ZIPPER Maschinen** Gewerbepark 8, 4707 Schlüßlberg, 07248-61116 www.holzmann-maschinen.at www.zipper-maschinen.at

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Musik

Steirische Harmonika "STRASSER" Stimmung B, Es, As, Des, mit Alpenblumen, äußerst gepflegt, wie neu, breite Polsterriemen, Konzertstimmen, Koffer, FP €2500,- (Neupreis: €3900,-) 0677-61609097



MACH7 "selbstgeMACHT" CD erhältlich: www.mach7.at oder unter office@mach7.at, Preis: 15,- zzgl. Versandkosten

Partnerschaft

Martin aus Linz, 40, blond, blaugraue Augen sucht schlanke aufgeschlossene Frau zwischen 18 und 50 für erotische Stunden/Freizeitgestaltung. Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften mit Telefonnummer. Eigenes Nest für Übernachtungsmöglichkeit vorhanden. Bin Rollstuhlfahrer. ☐ Zuschriften an Tips, Eisengasse 5, 4240 Freistadt unter 001/10256

Ein Produkt von Tips
regional jobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

Rund um Haus u. Garten

Kostengünstig Hilfe für Haus und Garten - Winterdienst, ☎ 0660-6173133

Tiere

Suchen dringend Pflegestellen in Niederösterreich. Infos unter www.tierherzeninnot.at 0680-1159911

Verkaufe **Sonnenblumenkerne** schwarz Vogelfutter, 25kg Säcke, 18Euro/Sack 0664/2129813

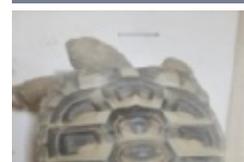
Verkauf



KOMPLETT-SET "Villeroy & Boch" 1748 Germany, NEU, unbenutzt!

Keine Gebrauchsspuren, da noch nie verwendet!!
Ess-, Suppen-, Dessertteller, Kaffeetassen & Unterteller, Eierbecher, Kaffeelöffel, jeweils 6 Stück, Preis € 950,- ☎ 0650-2159203 (Bezirk Vöcklabruck).

Verschiedenes



Griechische Landschildkröte ist entlaufen. Besitzer vermissen sie sehr! Infos an Tips Krems 02732-74242 <http://marktplatz.tips.at/36677>

Zu kaufen gesucht

Wir kaufen Ihre Alt-Batterien zu Bestpreisen! Anruf unter ☎ 0660-4594363

Liebe Mama, Schwiegermama und Oma!
Zu deinem 50. Geburtstag wünschen wir Dir Alles Gute!
Deine Familie

Chiffreanzeigen

Bitte geben Sie bei einer Chiffreanzeige unbedingt die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige auf dem Briefumschlag bekannt. Nur so ist eine prompte Weiterleitung an den Interessenten möglich.

GUTSCHEIN für Ihre kostenlose PRIVATE Wortanzeige
in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

GRATIS WORTANZEIGE
in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

Auf marktplatz.tips.at Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1“ Aktion gültig bis 31. Dezember 2018

Gleich alle Vorteile sichern auf: marktplatz.tips.at

AKTION
Fotoglückwünsche um nur 10 €

Mit dem Code „fg10“ schalten Sie bis 31. Dezember 2018 Ihre Fotoglückwünsche (im Standardformat 64 x 40 mm) statt um 20 € um nur 10 € pro Ausgabe. Bitte den Bestellschein ausgefüllt an Ihre Tips Geschäftsstelle einsenden bzw. abgeben oder Ihre Glückwünsche auf „www.tips.at/fg“ ganz einfach selbst gestalten.

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute!!
Autoankauf Bargeld Bestpreis!
Alle Marken 0676-7842329

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, ab 97, Motor - Unfall-schaden, alles anbieten.
0676-5342072

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
CZ Verlängerungen
0676-3530304

KFZ-VERKAUF

Verschiedene

PKW-Anhänger, robuster
Eigenbau, benötigt neue Achse,
€200,- 02719-2302

Audi



Audi A3 Sportback 1,6 TDI,
EZ:08/12, PS:90, KM:103.100
(wird noch gefahren), Weiß,
neues Pickerl, Servicegepflegt,
Winter u. Sommerreifen vorhanden,
Besichtigung in 3384
Großsiering 0660-6524264
<http://marktplatz.tips.at/36600>

Rare Stücke und tolle
Schnäppchen kaufen oder
verkaufen?

marktplatz.tips.at

ZWEIRAD

Motorräder Verkauf



YAMAHA FZR 500, 51 KW,
Bj. 1990, H+V-Reifen neu, Bat-
terie neu. VB € 999,00. Info un-
ter 0676 -7378840

IMMO BILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien



Energieausweis prompt!
☎ 0664-1557210

PENSIONISTEN: Immobilie
verkaufen - weiterhin darin
wohnen. AWZ Immobilien:
www.Leibrente.at,
0664-6331862.

Häuser

Einfamilienhaus/Bungalow
dringend zu kaufen gesucht.
AWZ Immobilien:
Erbengemeinschaft.at,
0664-9969228.

Neuwertiges Wohnhaus bis
555.000,- zu kaufen gesucht.
AWZ Immobilien:
Sympathisch.at,
0664-9969228.

Tagesaktuelle News
auf www.tips.at

Wohnungen

Kaufe Eigentumswohnung mit
Kinderzimmer. AWZ Immobilien-
en: **Nette-Familie.at,**
0664-9969228.

Schöne Eigentumswohnung
gesucht. AWZ Immobilien:
Nette-Familie.at,
0664-9969228.

VERKAUF

Geschäftslokale



EBENSEE-Salzkammergut/
OÖ.: Verkauf von Wohn-/
Geschäftslokal,
ab sofort/nach Absprache:
2 Wohnungen (ca. 75 m² +
ca. 68 m², beide vermietet
bis Ende 2020);
1 Garçonnier (ca. 30 m²),
Geschäftslokal (ca. 130 m²),
VP € 250.000,-
Energieausweis vorhanden:
HWB 167/fGEE 2,55;
Information: ☎ 0664-1359532

VERMIETUNG

Wohnungen

50 m² Loft-Wohnung am Frei-
städter Hauptplatz inkl. BK
€ 400,-. 0664-3127758

Haushälfte zu vermieten zwi-
schen Hagenberg/Pregarten,
100 m² oder 150 m², Gartenbe-
nützung, teilmöbliert, ruhige La-
ge, günstig, ab sofort.
0650-3010683

Perg: Singlewohnung 56 m²
ab Jänner,
Neubauwohnung 130 m² ab
November ☎ 0650-3395375

Betriebsobjekte



Vermiete Sägewerk mit La-
gerplatz, hauptsächlich für
Dachstühle, Kundenstock vor-
handen, Standort 4371 Dim-
bach (Unteres Mühlviertel).
☎ 07260-4451

Sonstiges

Zissersdorf: Vermiete Scheu-
ne mit mit Garten. Bitte nur
SMS mit Namen, ☎ 0664-
5947100

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

JOBS

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Engagierte VerkäuferIn für
Immobilien gesucht, vollberuf-
lich, gerne Quereinsteiger.
www.AWZ.at,
0664-8697630.

Gastgewerbl. Personal

Für unseren Gasthof in Haitzen-
dorf suchen wir im Bereich Kü-
che eine/n **Koch** oder **Jung-
koch** und eine/n **Lehrling**.
(Vollzeit oder Teilzeit, oder
Stunden nach Vereinbarung)
Bewerbung an: [info@gasthof-
haag.at](mailto:info@gasthof-
haag.at) oder ☎ 02735/2252

So regional. So Tips.

Die Zeitung mit Infos
aus Ihrer Region.

Diverses Personal

VERKÄUFER, Führungskräf-
te, Handwerker gesucht (m/w)!
AWZ Personalvermittlung:
www.Mehr-verdienen.at,
0664-869763

Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN



Immer am Ball!

Holen Sie sich täglich die neuesten Job-Angebote.

Nebenjobs

Nebenjob als InterviewerIn!

Wir suchen freundliche und
kommunikative Personen (m/
w), die Freude am Umgang mit
Menschen haben. Die nebenberu-
fliche Tätigkeit für unser Insti-
tut bietet Ihnen eine flexible
Zeiteinteilung und attraktive Zu-
verdienstmöglichkeiten. Sie füh-
ren dabei persönliche Inter-
views mit Tablet (wird von uns
zur Verfügung gestellt) in Ihrer
Wohnumgebung durch. Wir
freuen uns auf Ihre Bewerbung
an: IMAS International, Gruber-
straße 2-6, 4020 Linz;
face2face@imas.at; ☎ 0732-
772255-240, Herr Gruber.
Sie können auch gerne das Be-
werbungsformular auf unserer
Homepage www.imas.at unter
"Jobs" nutzen.

Reinigungspersonal

Wir suchen ab sofort tüchtige
Reinigungskraft (m/w) mit
guten Deutschkenntnissen **für
Hagenberg.**
Dienstzeit: Mo.-Fr. geringfügig
v. 06:00-08:00 Uhr und Teilzeit
v. 06:00-10:00 Uhr.
Bezahlung: € 8,68/Std. brutto.
Bewerbung an: Hr. Lehner,
j.lehner@goetz-fm.com
☎ 0732-663043
Götz-Gebäudemanagement

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Gerhard Kunz
Tel.: 0676 / 502 36 25
g.kunz@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



SPORTANGEBOT

Nikolas Karner: „Bei uns bekommen alle Menschen einen Spielerpass“

KREMS. Nikolas Karner hat 2016 den Verein SPIELERPASS gegründet. Das „soziale Startup“ setzt sich für Menschen mit besonderen Bedürfnissen ein und will dadurch die gesellschaftliche Akzeptanz von Menschen mit Beeinträchtigung stärken.

von MICHAEL J. PAYER

Es waren Erlebnisse aus der eigenen Kindheit, welche Nikolas Karner zur Gründung von SPIELERPASS anregten. „In meiner Jugendzeit in Droß gab es einen Freund mit Downsyndrom. Ich selbst war im Fußball-Internat in Sankt Pölten und musste mit ansehen, dass mein Freund in keinem Verein regelmäßig trainieren und spielen konnte“, erzählt Karner.

Möglichkeiten schaffen

Mit dem Verein SPIELERPASS hat sich diese Situation bereits geändert und soll sich in Zukunft weiter verbessern. Mit verschiedenen Projekten schafft der Verein die Möglichkeiten, Menschen mit besonderen Bedürfnissen zum Sport, bevorzugt zum Fußball, zu bringen. Daher auch der Name „SPIELERPASS“. Was den betroffenen Menschen in herkömmlichen Vereinen verwehrt bleibt, ist bei den SPIELERPASS-Projekten möglich. „Wir möchten die Gründung und die Vernetzung von Special Needs Teams in ganz Ost-Österreich aktiv vorantreiben und den Spielern eine wertschätzende Bühne bieten, damit sie leichter den Weg in die Mitte der Gesellschaft finden. Beim SPIELERPASS CUP 2018 am 16. November im Sport.Zentrum. Niederösterreich wird es erstmals einen Spielerpass für alle geben. Wie der aussehen wird, bleibt



Vereinsgründer Nikolas Karner mit Spieler Günther Prinz

Foto: Manfred Binder

noch ein Geheimnis“, berichtet Nikolas Karner erfreut.

Special-Needs-Teams in NÖ

Das „SPIELERPASS CAMP“ soll ein bis zwei Mal pro Jahr stattfinden und dient als Trainingslager für NÖ-Special-Needs-Teams. Aktuell bieten der SKN St. Pölten, FC Admira Mödling, Krems-Wachau und die NÖ-Lebenshilfe Special Needs Teams in Niederösterreich an. „Unser Ziel ist es, in ganz Niederösterreich flächendeckend Special Needs Teams ins Leben zu rufen“, erklärt Karner. Um dieses Ziel zu erreichen, arbeitet er mit einem fünfköpfigen Kernteam (u.a. auch der ehemalige ÖFB-Pressesprecher Christoph Walter) täglich am Weiterkommen des gemeinnützigen Vereins. „Für mich ist das ein Lebensprojekt. Wenn man etwas in der Wirtschaft erreicht, gibt es einen Händedruck. Wenn man mit den Menschen mit besonderen Bedürfnissen etwas erreicht, gibt es tausend Umarmungen“, schildert der Vereinsgründer seine Erfahrungen.

Sieben Projekte in 2018

Allein im Jahr 2018 organisierte

SPIELERPASS sieben Projekte. Neben dem größten Special-Needs-Hallenfußballturnier in Österreich organisiert der Verein in ehrenamtlicher Arbeit auch das SPIELERPASS Camp und bis Ende 2018 auch das SPIELERPASS-Symposium zum Thema „Inklusion im und durch Fußball“ am 17. November im Sport.Zentrum Niederösterreich in St. Pölten. Am 13. Dezember steigt im Wiener Prater Dome der SPIELERPASS Weihnachtsclub, die größte Inklusions-Party Europas. Bei allen SPIELERPASS-Projekten gilt: Der Eintritt ist frei. Besonders bemerkenswert: Bisher konnte sich der gemeinnützige Verein ohne einen einzigen Förderereuro erhalten. Der Finanzbedarf wurde durch Spenden, Sponsorings und Preisgelder gedeckt. So bekam der Verein etwa den Jugendfriedenspreis 2018 verliehen, auch für den Inklusionspreis 2018 ist man nominiert.

„Wir sammeln Geld, um so vielen Menschen wie möglich das Erleben von einzigartigen Momenten zu ermöglichen und ihr Gesundheitsbewusstsein nachhaltig zu stärken. Wir sind überzeugt, dass Zeit und Anerkennung mehr wert

sind als ein paar zusätzliche Münzen im Geldbörsel. Einen Menschen mit Down-Syndrom etwa kann man mit einer Million nicht heilen, aber vielen Menschen mit Down-Syndrom eine Million unvergesslich schöne Stunden bescherten“, ist sich Karner sicher. Der 31-Jährige will mit seinen Worten auch Bewusstsein erzeugen: „Viele reden über Likes, Follower, digitale Währungen und vergessen die wirklich essentiellen menschlichen Werte. Für uns ist Inklusion weitaus mehr als nur ein Marketing-Synonym.“

Stefan Maierhofer als Unterstützer

SPIELERPASS geht einen anderen Weg und holt sich dafür auch prominente Unterstützung. Fußball-Star Stefan Maierhofer ist von Beginn an ein Förderer und Unterstützer. Beim SPIELERPASS CUP sind ehemalige und noch aktive Profikicker als Schiedsrichter tätig. „Unsere Spieler arbeiten auf das Training und solche Spiele hin und haben große Freude. Wir wollen sie nicht enttäuschen. Das Vertrauen ist immens viel wert“, weiß Karner.

So viele Menschen wie möglich erreichen

Das Ziel für 2018 ist klar definiert: „Wir wollen bei den sieben Projekten 2018 mehr als tausend Menschen mit Beeinträchtigung zum Fußball und Tanzen bringen.“

Übrigens: Karners Freund aus Jugendtagen heißt Felix und hat mittlerweile eine Mannschaft im Waldviertel gefunden. Den Weg von Felix sollen auch andere gehen können. Gespräche für neue Verein laufen. ■

Infos gibt es unter:

facebook.com/SPIELERPASS.at



TESTFAHRT

Die Ruhe nach dem Sturm

Groß war der Aufschrei, als BMW 2014 den 2er Active Tourer auf den Markt brachte. Sein aktuelles Facelift regt aber keinen mehr auf.

Der Testwagen, ein 218d xDrive Sportline, quoll beinahe über vor Extras, zum Großteil verschlüsselt in attraktiven Paketen. Optisch wurde etwas an der Front und am Heck gefeilt. Die Niere ist präsenter, die Heckschürze neu, die Endrohre sind größer und das Leuchten-design modernisiert. Es gibt auch neue Lackierungen, neue Räder, neue Sitzbezüge und ein digitales Instrumentendisplay. Spannender sind die auf Euro 6d-Temp gebürsteten Motoren und die erstmals verbaute 8-Gang Steptronic.

Er ist einfach zu beladen, dank umklappbarem Beifahrersitz und

längs verschiebbarer Rücksitze variabel bis zum Gehtnichtmehr. Und der Grand Tourer hat gleich noch eine optionale dritte Sitzreihe und ein Fassungsvermögen von bis zu 1.905 Litern.

Der Praxistest

218d xDrive Steptronic also. In Zahlen sind das 150 PS und 350 Newtonmeter, akquiriert von einem BMW TwinTurbo der feinsten Sorte. Bei Bedarf beschleunigt man Einkäufe, Bikes oder Kindersitze in neun Sekunden auf 100 km/h, Schluss ist erst jenseits der 200-Marke. Ein Gedicht ist und wird wohl auch immer sein: die Steptronic.

Fahrdynamisch lässt der Active Tourer nichts anbrennen, in seinem Segment zeigt er allen die Heckschürze. Letzte Bedenken wischt der Allradantrieb beiseite.



Foto: Fahrfreude.cc

Der 2er Active Tourer/Grand Tourer ist dank Facelift wieder am Puls der Zeit.

Wer es noch beherzter mag, der sei auf Optionen wie adaptives Fahrwerk oder variable Sportlenkung hingewiesen. Mehr gibt es auf www.fahrfreude.cc ■



Daten 218d xDrive Active Tourer

Motor
4-Zylinder-BiTurbo-Diesel

Leistung
150 PS

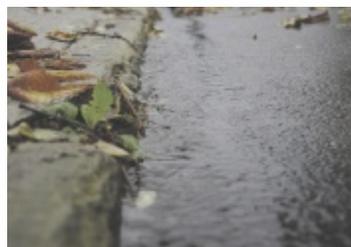
Testverbrauch
6,1 Liter

Preis ab
37.150 Euro

FAHRBAHN

Sicher in den Herbst

BEZIRK. Autofahrer-Clubs geben Tipps, wie man sicher durch den Herbst „fährt“ und empfehlen, das Fahrzeug noch in einer Werkstätte überprüfen zu lassen.



Herbstliche Fahrbahnverhältnisse

Foto: Vladimir Martinov/shutterstock.com

Es ist darauf zu achten, dass die Reifen, Scheibenwischer und Lichter am Fahrzeug in Ordnung sind. Da besonders in der Nähe von Flüssen, Teichen und Seen mit Nebel zu rechnen ist, sollten man mit Abblendlicht fahren und die Nebelschlussleuchten einschalten und die Geschwindigkeit einschränken. Durch nasses Laub verlängern sich die Bremswege, ebenso bei eisiger Fahrbahn. Die Fahrt auf Sicht und die rechtzeitige Bremsbereitschaft sind sehr wichtig.

Besonders in der Dämmerung ist Wildwechsel sehr gefährlich. Bei

Waldeinfahrten ist besondere Vorsicht geboten. Auch bei Brücken und Walddurchfahrten kann Morgenfrost auftreten, hier gilt erhöhte Aufmerksamkeit. Tempo reduzieren und schnelle Lenkbewegungen vermeiden gilt bei Aquaplaning. Diese Gefahr tritt insbesondere auf ausgefahrenen Straßen auf und ist durch die Spur des Vorherfahrenden erkennbar.

Insbesondere sind Sturm-, und Warnschilder und Windsäcke auf Autobahnen zu beachten. ■



Schützen Sie Ihr Auto vor dem Winter!

**JETZT NEU
REIFENHOTEL
GRATIS**



Kommen Sie zum Winter-Check in die Kfz-Klinik

- ✓ Unterboden und Hohlraumschutz
- ✓ Übers Jahr aufgetretene Lackschäden noch vor dem Winter ausbessern lassen
- ✓ Reifenwechsel
- ✓ Kontrolle der Lichtanlage
- ✓ Frostschutz prüfen uvm.

W & G KFZ-Klinik OG · Am Stadtteich 23 · 3830 Waidhofen/Th.

02842/205 48

info@kfz-klinik.at

Öffnungszeiten

0664/412 55 45

www.kfz-klinik.at

MO - FR 7:30 - 16:30

KULTURWERKSTATT

echt guad und Stefan Haider Solo

HIRSCHBACH. Zwei kulturelle Besonderheiten bietet die Kulturwerkstatt im Oktober und November an. Die Austropopband „echt guad“ und der Kabarettist Stefan Haider sind live zu erleben.

Auch Jahrzehnte nach der Blütezeit des Austropop in den 1980er Jahren ist diese Musikrichtung sowohl bei Musikern als auch bei Konzertbesuchern immer noch sehr beliebt. Die Waldviertler Band „echt guad“ hat sich dem Pop aus Austria verschrieben und ist am Samstag, 20. Oktober um 20 Uhr in Hirschbach zu hören. Unlängst wurde mit „ois leiwänd“ ihre erste CD veröffentlicht, sie beinhaltet zwölf Songs in den verschiedensten Stilrichtungen, von der einfühlsamen Ballade



Stefan Haider ist in Hirschbach zu sehen.

Foto: Christoph Schramm

bis hin zum knallharten Rock. „echt guad“ ist aber auch eine Coverband mit einem umfangreichen Repertoire aus der Austropop-Szene, das Lieder von Arik Brauer, Ludwig Hirsch, Hansi Dujmic oder Carl Peyer und natürlich den großen Vertretern wie Falco, Georg Danzer, Rainhard

Fendrich, Wolfgang Ambros, Ostbahn Kurti und STS beinhaltet. Nicht zu kurz kommt auch der neue Austropop von Seiler und Speer oder Wanda. Dies alles verpacken „echt guad“ in ein abwechslungsreiches zweistündiges Programm.

Am Freitag, 9. November um 20

Uhr startet dann Stefan Haider mit seinem Kabarettprogramm „Freifach: Herzensbildung“. Haider stellt in seinem neuen Soloprogramm die Frage nach dem Sinn des Wissens. Egal, ob für die Schule oder für das Leben, was denn überhaupt lernen? Wofür? Was Hänschen nicht lernt, hätte Hans vielleicht sowieso nicht gebraucht. Zeit für ein neues Freifach: Herzensbildung. So wird Bildung wieder zum Wohlfühlthema. Braucht es wirklich die zweite lebende Fremdsprache oder reicht es, wenn wir uns auf Deutsch missverstehen? Sollten Vermögensbildung und Herzensbildung abwechselnd am Stundenplan stehen oder müssen wir uns für eines von beiden entscheiden? Weitere Infos gibt es am Kulturhandy unter 0664/9202792 (16 bis 19 Uhr). ■

FILM

Werner Boote und sein Film Plastic Planet

PÜRBBACH. Am Freitag, 16. November um 19 Uhr beginnt im Waldviertler Hoftheater die Vorführung des Dokumentarfilms „Plastic Planet“. Mit im Publikum ist Regisseur Werner Boote, der im Anschluss an den Film zum Gespräch zur Verfügung steht. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Knapp zehn Jahre nach dem Erscheinen von Plastic Planet (2009) hat sich die weltweite Verschmutzung und Vergiftung der Erde durch Plastik dramatisch verschärft. Somit ist der Streifen nach wie vor höchst und erschreckend aktuell. Regisseur Werner Boote zeigte bereits damals in seinem investigativen Kinodokumentarfilm, dass Plastik zu einer globalen Bedrohung geworden ist. Kunststoffe können bis zu



Werner Boote

Foto: Chantal Lamarre

500 Jahre in Böden und Gewässern überdauern und mit ihren unbekanntem Zusatzstoffen das Hormonsystem des Menschen schädigen. Mittlerweile ist bekannt, dass jeder Mensch Plastik im Blut hat. Und so weiter. ■

PFADFINDER

Der größte Flohmarkt des Waldviertels

ZWETTL. Unter dem Motto „Nicht suchen, sondern finden“ organisieren 300 Helfer vom 10. bis 12. November Waldviertels größten Flohmarkt in Zwettl.

In den Zwettler Viehzuchthallen bieten die Zwettler Scouts dem schau- und kauflustigen Publikum von Samstag, 10. November bis einschließlich Montag 12. November Sammlerstücke, Kuriositäten und gut erhaltene Alltagsgegenstände täglich ab acht Uhr (Sonntag ab neun Uhr) zum Verkauf an. Flohmarktchef Josef Mayerhofer: „Oft wird nicht mehr Benötigtes, das andere aber glücklich machen könnte, achtlos in den Müll geworfen. Durch den Flohmarkt reduzieren wir das Müllvolumen um 15 Großcontainer.“



Mit dem Erlös wird der erste Teil des Pfadi-Abenteuer-Camps finanziert.

Mit dem Erlös wollen wir den ersten Teil eines Pfadi-Abenteuer-Camps in Zwettl finanzieren. Rund 300 Helfer unterstützen uns mit über 3.000 Stunden bei der Abwicklung der Veranstaltung.“ Tipp: der Restverkauf am Montag, 12. November - hier können Schnäppchenjäger um zehn Euro mitnehmen, soviel sie tragen können. ■

KONZERTE

Florian Krumpöck spielt Schubert, Federspiel präsentiert Wolperting

WEITRA. Im Rahmen einer vom Verein „recreate“ organisierten Veranstaltungsreihe finden zwei Konzerte statt. Mit dem Pianisten Florian Krumpöck und der Band Federspiel sind außergewöhnliche Künstler zu erleben.

Am Sonntag, 28. Oktober um 17 Uhr beginnt das Konzert mit dem Ausnahmemusiker Florian Krumpöck im Rathaussaal in Weitra. Auf dem von der Gemeinde revitalisierten historischen Weltklasse Steinway & Sons Flügel spielt Krumpöck das erste von vier Konzerten, in denen er alle von Franz Schubert vollendeten Klaviersonaten prä-



Federspiel spielen ihr Programm „Wolperting“.

Foto: Maria Frodl

sentiert. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 26 Euro, ermäßigt 23 Euro. Bis 15 Jahre ist der Eintritt frei, Ermäßigungen gibt es für Jugendliche und Studierende. Kartenreservierung oder Infos

unter 02812/5581.

Am Samstag, 17. November um 19.30 Uhr beginnt das Konzert der Bläserband Federspiel. Ohne Berührungängste verbindet die siebenköpfige Kombo heimische

Volksmusik, weltmusikalische Elemente und zeitgenössische Kompositionen.

Sie nehmen Volksmusik aus aller Welt, zerlegen sie, bauen sie um, kommen dann drauf, dass es vorher besser war, setzen sie wieder zusammen und lassen sie im Konzertsaal neu erklingen. Und trotzdem tappen sie nicht in die Falle, alles zu einem undefinierbaren Brei zu vermischen, sondern setzen es mit viel Feingefühl zu einem stimmigen und facettenreichen Ganzen zusammen. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 26 Euro, ermäßigt 23 Euro. Bis 15 Jahre ist der Eintritt frei, Ermäßigungen gibt es für Jugendliche und Studierende. Weitere Infos unter 02812/5581. ■

KLASSIK

Kammermusikalischer Genuss im Palmenhaus Gmünd

GMÜND. Der Kammerchor studiovocale unter Leitung von Markus Pfandler-Pöcksteiner präsentiert ein Konzert mit Spätwerken von Johannes Brahms für Chor und Klavier. Begleitet werden die Sänger von Musikstudenten.

Am 24. März 2017 präsentierten der Kammerchor studiovocale und Studierende der Klavierklasse von Johannes Marian an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien ihr Konzertprogramm im Klara-Schumann-Saal. Nach einem die Raumkapazitäten sprengenden Fest der Klänge wiederholen die Protagonisten dieses Konzert mit

leicht variiertem Programm nun im Palmenhaus in Gmünd. Das Palmenhaus repräsentiert einen Ort, der ideal zur Entstehungszeit des etwa einstündigen Programmes passt. Der Chor bedankt sich mit diesem Abend bei freiem Eintritt bei seinem Publikum, das seit über 20 Jahren die Arbeit des Ensembles begleitet.

Waldviertler Wurzeln

Vor allem im nördlichen Waldviertel verfügt das studiovocale, obwohl mittlerweile fix in Wien stationiert, über eine breite Fangemeinde. Schließlich stammen zahlreiche Gründungsmitglieder und nicht zuletzt der Chorleiter aus Gmünd und Umgebung, sodass das studiovocale bis heute



Markus Pfandler-Pöcksteiner dirigiert im Palmenhaus Gmünd Foto: M. Wimmer

seinen Wurzeln treu geblieben ist.

Das Konzert findet am Samstag, 10. November am Abend im Pal-

menhaus Gmünd, Schloßparkgasse 4, statt. Beginn des außergewöhnlichen Klassevents ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Brahms Spätwerk

Das Spätwerk von Johannes Brahms nimmt in der Musikgeschichte einen ganz speziellen Platz ein. Emotionell extrem dicht, dabei harmonisch sehr sparsam und satztechnisch außergewöhnlich klar stellt es den Höhepunkt im Schaffen des Komponisten dar. Die teils melancholischen und leicht düsteren Texte und Stimmungen der Stücke werden mit der Atmosphäre im spätherbstlichen Waldviertel eine ganz besondere Verbindung eingehen. ■

MULTIMEDIASHOW

Der Grand Canyon des Waldviertels

WEITRA. Am Dienstag, 23. Oktober findet ein besonderer Vortrag im Rathaussaal statt. Thematisch geht es um einen außergewöhnlichen Abschnitt des Kremstales, den sogenannten Grand Canyon des Waldviertels.

Es gibt im Waldviertel keine andere auch nur irgendwie ähnlich gestaltete Felsschlucht wie das Kremstal bei Albrechtsberg an der Großen Krems. Tief hat sich der Fluss über Äonen von Zeiten in den Untegrund eingegraben und hier eine felsige, steile und zerklüftete Landschaft geschaffen, die an einen Canyon erinnert, wie sie aus Amerika bekannt sind. Nicht in der Dimension und Weite des echten Grand Canyon, aber mit einem



Sonja Weber und René Zabransky laden zu einem außergewöhnlichen Vortrag über den Grand Canyon des Waldviertels ein.

Foto: Schacherl

gewissen Erinnerungswert bzw. im Miniformat sozusagen hat sich deshalb unter Insidern die Bezeichnung „der Grand Canyon des Waldviertels“ entwickelt. Zwei Menschen kennen diesen Abschnitt des Kremstales be-

sonders gut: Sonja Weber und René Zabransky. Seit Jahren sind sie im Flusstal unterwegs und entdecken jedes Mal mehr davon. Aus ihrer Begeisterung für die Natur hat sich schließlich der Vortrag entwickelt, mit dem

sie nun in Weitra zu Gast sind. Eine virtuelle Wanderung zu den Kremstalhöhlen nennen sie ihre einzigartige Mischung aus Fotos, Filmen und Erzählungen über das Kremstal. Sie stellen die berühmte Gudenushöhle, Wohnstätte der Neandertaler, vor. Außerdem die Eichmayerhöhle, die mächtigste Höhle des Nordwaldes. Und weitere Höhlen wie die Schusterluke, Teufelskirche, und so weiter. Natürlich sprechen sie über die bekannte Burg Hartenstein, die sich in diesem Kremstalabschnitt befindet. Außerdem auch noch über imposante Felsformationen, idyllische Plätze und Aussichtspunkte, sowie die Flora und Fauna. Der Multimediavortrag beginnt am Dienstag, 23. Oktober um 19.30 Uhr. Für Fragen steht René Zabransky unter 0676/4910040 gerne zur Verfügung. ■

KUNST

Tage der offenen Ateliers 2018

BEZIRK. Die 16. Tage der offenen Ateliers in Niederösterreich beginnen bald. Besucher können interessante Einblicke in das Leben und Schaffen von Künstlern erhalten.

Bei Österreichs größter Schau von Bildender Kunst und Kunsthandwerk am Samstag, 20. und Sonntag, 21. Oktober öffnen Künstler sowie Kunsthandwerker in ganz Niederösterreich wieder ihre Ateliers, Galerien, Studios und Werkstätten.

Mehr als 1.000 Teilnehmer laden dazu ein, zeitgenössische Kunst ganz persönlich zu erleben. Und das bei freiem Eintritt. Ob Maler, Bildhauer, Fotografen, Filmer, Grafiker, Schmuckdesigner, Installationskünstler oder Kunsthandwerker, überall können die



Das Kunstmuseum in Schrems nimmt an den Tagen der offenen Ateliers teil.

Besucher den Kreativen über die Schulter blicken, sich inspirieren lassen, hinter die Kulissen schauen, mit den Künstlern ins Gespräch kommen, den Schaffensprozess verfolgen und natürlich auch Kunstwerke erwerben. „Wir selbst waren dieses Jahr auch schon sehr kreativ“, sagt

Josef Schick, Geschäftsführer der Kulturvernetzung NÖ, die die Tage der offenen Ateliers organisiert, „und haben unseren Auftritt ordentlich aufgefrischt, mit neuem Logo, neuem Design sowie neu gestalteten Werbemitteln“.

Fast die Hälfte der Ateliers bietet

dieses Jahr übrigens am Samstag open end. Hunderte Künstler locken zusätzlich mit Happenings wie Konzerten oder Lesungen sowie lukullischen Schmankerln.

Bezirk Gmünd

Im Bezirk nehmen insgesamt sieben Künstler an den offenen Ateliertagen teil. Es sind dies Maria Boigner und Martina Lukits-Wally in der Stadt Gmünd, Oswin Hochstöger in Groß Schönau, Sonja Maria Sandhu-Wally in Hirschbach, Herbert Forstner in Hoheneich, Christa Layr in St. Martin und Hedwig Lust in Weitra.

Dazu kommt noch das Waldviertel Kunstmuseum in Schrems. Alle Detailinformationen zu den Öffnungszeiten, Angeboten, etc. sind online auf www.kulturvernetzung.at zu finden. ■

TERMINANZEIGEN

DO, 18. Oktober

Heidenreichstein: Gedenksteinenthüllung, zur Erinnerung an die Ermordeten und vertriebenen jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger, Friedhof, 17.30 Treffpunkt Friedhofseingang,

Heidenreichstein: Vorstellung des Buches "Jüdische Familien im Waldviertel und ihr Schicksal", Einsatzzentrale, 19.00

Moorbad Harbach: Kulinarikwochen "Herbstlich bunt und xund": "Wir bitten zu Fisch!" - Fischspezialitäten von der Nordwald-Forelle, Gasthof Pension Nordwald, bis 01. November

Schrems: OÖ Puppenbühne: "Kasperl und der Zauberer vom Silberberg", Clubraum Stadthalle, 15.00

Weitra: Kulinarikwochen "Herbstlich bunt und xund": WildGENUSS - Spezialitäten vom heimischen Wild, Brauhotel Weitra, bis 01. November

FR, 19. Oktober

Gmünd: Begegnungscafe "Gmünd hilft", Schubertplatz 13, 15.00 - 17.00

Gmünd: Blunzen- und Weinbeuschelosen "Deftig und schmackhaft", Naturfreunde Vereinshaus, Emerich-Berger-Straße, 17.00

Gmünd: Feuerlöscherprüfung im FF-Haus Eisenstein, 17.00

Gmünd: Kindersauna in der Saunawelt, Solefelsen-Bad, Albrechtser Straße 12, 16.00 - 18.00

Gmünd: Lesung "Turrinis Hirn" mit Franz Friedrich Altmann, Buchhandlung Stark, Bahnhofstraße 5, 19.00

Gmünd: Two To Tango - Tangoabend mit Monika Holzmann und Emmerich Haimer, Taverna Perikles, Litschauer Straße 5, 20.00

Heidenreichstein: NÖ Amateurtheaterfestival "Theaterzauber", Bühne Heidenreichstein "Mehlkind", Volksheim, 19.30

Heidenreichstein: NÖ Amateurtheaterfestival "Theaterzauber", Reinhard Kutschera "Das Herz eines Boxers", Volksheim, 20.30

Schrems: Konzert von Roland Kernstock, Kulturzentrum, 19.30 - 22.00

SA, 20. Oktober

Bad Großpertholz: 24. Obstbaumtag, Bio-Baumschule Artner, 08.30

Bad Großpertholz: Nordwald Wandern, Start: Hahn-Buam-Hof, 07.00

Gmünd: Feuerlöscherprüfung im FF-Haus Eisenstein, 08.00 - 15.00

Gmünd: Kleine Singakademie mit Monika Holzmann, Taverna Perikles, Litschauer Straße 5, ganztägig

Gmünd: Selbstverteidigungskurs für Mädchen von 10 - 16 Jahren, Gesundheitshaus Gmünd, 10.00 - 16.30

Gmünd: Türkranz Falt- und Steckkurs für Erwachsene, HUKI, Stadtplatz 2, 13.00, Anmeldung unter ☎ 0664-9493700

Heidenreichstein: Eröffnung des Kindergartens, neuer Eingang: Brunfeldstraße 5, 12.00 - 14.00

Heidenreichstein: NÖ Amateurtheaterfestival "Theaterzauber", Biondekbühne-gesangspiel "How often do you think about...?", Stadtplatz im Rabachtal, 10.00

Hirschbach: Konzert: "Echt guat", Vereinsaal, 20.00

Heidenreichstein: NÖ Amateurtheaterfestival "Theaterzauber", Theatergruppe Herrenbaumgarten "Der Selbstmörder", Volksheim, 11.00

Heidenreichstein: NÖ Amateurtheaterfestival "Theaterzauber", T.A.B.U. "Amaretto", Volksheim, 16.00

Heidenreichstein: NÖ Amateurtheaterfestival "Theaterzauber", Improtagonisten "Poesie", Volksheim, 20.00

Hirschbach: Tag des offenen Ateliers

Schrems: NÖGKK: "Männergesundheitstag", Stadthalle, 09.00 - 17.00

St. Martin: Clubhausparty Streeterbiker MC Austria, Clubhaus, 19.00

St. Martin: Kabarett - Martin Kosch "Mit dem inneren Schweinehund Gassi gehen", VAZ Harmanschlag, 20.00

Weitra: Wandern auf dem Lainsitztalweg - 4. Etappe, Treffpunkt Sparkasse, 13.00 (Bis 18. Oktober unter ☎ 0664-5166356 anmelden)

SO, 21. Oktober

Bad Großpertholz: Geführte Herbstwanderung zum Nebelstein, Parkplatz Gemeindeamt, 10.00

Gmünd: Eulentraumfängerkurs für Erwachsene, HUKI, Stadtplatz 2, 13.00, Anmeldung unter ☎ 0664-9493700

Gmünd: Orgelmärchen "Die Bremer Stadtmusikanten", Herz-Jesu-Pfarrkirche, Lagerstraße 61, 15.00

Heidenreichstein: NÖ Amateurtheaterfestival "Theaterzauber", Biondekbühne-Saustall "Sag nicht, es ist fürs Vaterland!", Biografie Sophie Scholl, Volksheim, 09.30

Hirschbach: Tag des offenen Ateliers

Waldenstein: 50 Jahre Großgemeinde Waldenstein, Tennishalle, 11.00

MO, 22. Oktober

Weitra: Humorvortrag - Hendrea Klogat und Anri Brutz aus dem Lachzentrum, Rathausaal, 18.00, Eintritt: €5,-

DI, 23. Oktober

Weitra: Vortrag: Das Kremstal - Der Grand Canyon des Waldviertels, Rathausaal, 19.30, Eintritt: €5,-

MI, 24. Oktober

Gmünd: Das "Ensemble Tenorissimo" lädt zu einer musikalischen Weltreise, Gmündner Palmenhaus, 19.00, Tickets erhältlich beim Bürgerservice der Stadtgemeinde Gmünd (Vorverkauf €15,-, Abendkasse €18,-)

DO, 25. Oktober

Bad Großpertholz: Oktoberfest, Feststadel Reichenau am Freiwald, 20.00

Schrems: 1. Schremser Schlagernacht / Jubiläumsfeier Stadthallenrestaurant Fuchs, Stadthalle Schrems, 20.00

FR, 26. Oktober

Gmünd: Begegnungscafe "Gmünd hilft", Schubertplatz 13, 15.00 - 17.00

Gmünd: "Dreihufeisenberg" für ausdauernde Wanderer, Anmeldung und Auskünfte bei Markus Sauschlager unter ☎ 0680-1207929

Gmünd: Halloweenbasteln für Kinder, Mini-Huki Gmünd, 13.00 - 17.00 (Vor Anmeldung unter ☎ 0664-9493700)

Litschau: Wandertag, 08.00, VA: Steyr Fiat Klub Waldviertel

Heidenreichstein: Waldgeisterzüge, passend zu Halloween servieren Hexen und Geister Cocktails und Schmankerl, 14.00 Abfahrt Bahnhof Heidenreichstein, am Bahnhof Altnagelberg wird eine Geistersuppe serviert, Anmeldung unter ☎ 0664-3500015 oder office@wsv.or.at

Moorbad Harbach: Eseltag mit Wanderung, Ausflug für die ganze Familie, Ponyhof Holzmühle, 09.00 - 17.00, Anmeldung erbeten unter 0664-5077371

Reingers: 12. Internationales grenzüberschreitendes Schlittenhunde-Wagenrennen, 1. Durchgang, 10.30 - 15.30, Infos unter ☎ 0676-4188517

SA, 27. Oktober

Bad Großpertholz: Spinnworkshop mit Farmgirl, Edermühle, 09.00 - 18.00

Gmünd: Halloweenbasteln für Kinder, Mini-Huki Gmünd, 13.00 - 17.00 (Vor Anmeldung unter ☎ 0664-9493700)

Gmünd: Halloweenbasteln für Kinder, HUKI Stadtplatz in Gmünd, 13.00 - 17.00

Heidenreichstein: Abfischfest, Bruneiteich Altmanns, 09.00

Heidenreichstein: Halloween im Moor, Treffpunkt Naturparkzentrum Heidenreichstein, 18.00

Heidenreichstein: Revue- und Shownacht unter dem Motto "Musizieren macht Freu(n)de", Moderation: Bernhard Walther (Ö3-Verkehrsredakteur), Margithalle, 20.00, VA: Verein "Wir für Kinder" und Musikschulverband Heidenreichstein, Infos unter www.musikschule.heidenreichstein.gv.at

Heidenreichstein: Waldgeisterzüge, passend zu Halloween servieren Hexen und Geister Cocktails und Schmankerl, 14.00 Abfahrt Bahnhof Heidenreichstein, am Bahnhof Altnagelberg wird eine Geistersuppe serviert, Anmeldung unter ☎ 0664-3500015 oder office@wsv.or.at

Moorbad Harbach: Michael Phillips - Blues, Gasthaus Holzmühle, 19.30, Reservierung unter 02858-5239

Reingers: 12. Internationales grenzüberschreitendes Schlittenhunde-Wagenrennen, 2. Durchgang, 10.00 - 15.30, ab 19.30 Musherabend im Gasthaus Uitz, Infos unter ☎ 0676-4188517

Schrems: Enduro-Rennen der EC Granitbeiser, Granitwerk Kammer, Hartberg 1, 09.00 - 17.00

SO, 28. Oktober

Bad Großpertholz: Spinnworkshop mit Farmgirl, Edermühle, 09.00 - 18.00

Heidenreichstein: Waldgeisterzüge, passend zu Halloween servieren Hexen und Geister Cocktails und Schmankerl, 14.00 Abfahrt Bahnhof Heidenreichstein, am Bahnhof Altnagelberg wird eine Geistersuppe serviert, Anmeldung unter ☎ 0664-3500015 oder office@wsv.or.at

Hirschbach: Wildbretessen, Vereinsaal

Reingers: 12. Internationales grenzüberschreitendes Schlittenhunde-Wagenrennen, 3. Durchgang, 09.30 - 15.00, 16.30 Siegerehrung auf dem Dorfplatz, Infos unter ☎ 0676-4188517

Schrems: Enduro-Rennen der EC Granitbeiser, Granitwerk Kammer, Hartberg 1, 09.00 - 17.00

Weitra: Florian Krumpöck eröffnet den neuen recreate Klavierzyklus, Rathausaal, 17.00, Kartenpreise Erw.: €26,-

MI, 31. Oktober

Gmünd: Nacht der 1000 Lichter, Pfarre Gmünd-Neustadt, Pfarrkirche Herz-Jesu, 18.00 - 21.30

Harmanschlag: Nacht der 1000 Lichter, Pfarrkirche Harmanschlag, 18.00 - 21.30

Hirschbach: Nacht der 1000 Lichter, Pfarre Hirschbach, 18.00 - 20.00

Moorbad Harbach: Halloween-Kutschentour, Ponyhof Holzmühle, 15.00 - 18.00, Anmeldung erforderlich unter 0664-5077371

Schrems: Halloween, Wanderung und Party am Sportplatz, ab 18.00

Schrems: Nacht der 1000 Lichter, Pfarrkirche Schrems, 18.00 - 21.00

DO, 1. November

Litschau: Hl. Messe, Totengedenken, Gang zum Kriegerdenkmal und Friedhof, 14.00

Weitra: Andacht zum Totengedenken mit Friedhofsgang, Stadtpfarrkirche, 14.00

FR, 2. November

Bad Großpertholz: Allerseelenmarkt, Kirchenplatz

Bad Großpertholz: Heilkreis - Fit in die kaltere Jahreszeit, Frau Braun, Nr. 57, 17.00

Litschau: Hl. Messe, 09.30

SA, 3. November

Karlstift: Wuzzlmeisterschaft, VAZ, 14.00

Weitra: Kulinarikwochen "Herbstlich bunt und xund": Waldviertler Weidegansl, Brauhotel Weitra, 03. - 11. November

SO, 4. November

Hirschbach: Konzertwertung des BAG Gmünd, 09.00

Karlstift: Kirtagmarkt, Kirchenplatz

DI, 6. November

Weitra: Vortrag: BALKAN-TOUR mit dem Motorrad, Rathausaal, 19.30, Eintritt: €5,-

FR, 9. November

Groß Gerungs: Kulinarikwochen "Herbstlich bunt und xund": Degustationsmenü "Rund um's Martinigansl", Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs

Hirschbach: Kabarett: Stefan Haider, Vereinsaal, 20.00

Weitra: Vortrag: Das Wienerlied und das Wienerische, Rathausaal, 19.30, Eintritt: €5,-

SA, 10. November

Gmünd: Elfenfilzkurs für Erwachsene, HUKI in Gmünd am Stadtplatz, 14.00 - 17.00, Voranmeldung unter ☎ 0664-9493700

Gmünd: "Verstohlen geht der Mond auf", späte Werke für Chor und Klavier von Johannes Brahms, studiovocale, Palmenhaus Gmünd, 19.00, Eintritt frei

Litschau: Schmankerl Schnapsen der Pfadfinder Litschau, Pfadfinderheim, Inselweg 6, 16.00

Waldenstein: Konzert "Seer und mehr", Sport- und Kulturzentrum, 19.00

Weitra: Bühne Weitra & Theaterkids "Das Geschäft mit dem Teufel", Volksheim, 19.00, Kartenpreise: Kat. A: €10,- Kat. B: €8,-

TERMINANZEIGEN**SO, 11. November**

Gmünd: Elfenfilzen für Erwachsene, Mini-Huki Gmünd, 13.00 (Vor Anmeldung unter ☎ 0664-9493700)

Heidenreichstein: Tauschtag des Briefmarkensammelvereins Grenzland, Einsatzzentrale, 09.00 - 11.00

Litschau: Litschauer Gesundheitstag, Neue Mittelschule Litschau, 14.00

Reingers: Kirtag mit Ganslessen, GH Malzer

Weitra: Bühne Weitra & Theaterkids "Das Geschäft mit dem Teufel", Volksheim, 16.00, Kartenpreise: Kat. A: €10,-, Kat. B: €8,-

MI, 14. November

Schrems: Auslösertreffen im Foyer Kulturzentrum, 19.30

DO, 15. November

Gmünd: Wichterl und mehr, Basteln für Kinder, Mini-Huki Gmünd, 13.00 - 17.00 (Vor Anmeldung unter ☎ 0664-9493700)

FR, 16. November

Gmünd: Wichterl und mehr, Basteln für Kinder, Mini-Huki Gmünd, 13.00 - 17.00 (Vor Anmeldung unter ☎ 0664-9493700)

Heidenreichstein: Tanz Treff mit Livemusik "Peter-For You", Käsemacherwelt, 15.00 - 18.00

Schrems: Zankerlschnapsen des Oldtimervereines Schrems, Vereinshaus Kottinghörnmanns, 19.00 - 21.00

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122

Polizei ☎ 133

Rettung ☎ 144

Ärztendienst ☎ 141

Apothekennotruf ☎ 1455

Euro-Notruf ☎ 112

Telefonseelsorge ☎ 142

Gas-Notruf ☎ 128

Bergrettungsdienst ☎ 140

Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147

Vergiftungsinformationszentrale

☎ 01-4064343

Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechenopfer ☎ 0800-112112

Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800

AUTOMOBILCLUBS:

ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120

ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Gesundheitsberatung ☎ 1450

Ärztendienst

Gmünd, Großdietmanns: T 07.00 - 19.00 und N 19.00 - 07.00; **01. November**, Dr. Dietmar Stauffer, T, Gmünd, ☎ 02852-20480; **10. + 11. November**, Dr. Ralf Österreicher, T, Gmünd, ☎ 02852-52400;

Heidenreichstein, Amaliendorf-Aalfang, Eggern, Litschau, Brand-Nagelberg, Eisgarn, Reingers, Haugschlag: T 07.00 - 19.00 und N 19.00 - 07.00; **20., 21. + 26. Oktober**, Dr. Josef Ziegler, T, Brand-Nagelberg, ☎ 02859-7320; **27. + 28. Oktober**, Dr. Michael Patrick Müller, T, Reingers, ☎ 02863-8244; **01. November**, Dr. Clemens Binder, T, Heidenreichstein, ☎ 02862-53122; **03. + 04. November**, Dr. Stefan Hammer, T, Heidenreichstein, ☎ 02862-52080; **10. + 11. November**, Dr. Alexander Gabler, T, Heidenreichstein, ☎ 02862-52525;

Kurzfristige Änderungen der diensthabenden Ärzte erfragen Sie bitte telefonisch vor Ihrem Arztbesuch oder unter dem häusärztlichen Notdienst ☎ 141

Schrems, Hoheneich, Waldenstein, Kirchberg am Walde, Hirschbach: T 07.00 - 19.00 und N 19.00 - 07.00; **20. + 21. Oktober**, Dr. Moschgan Verena Widy, T, Schrems, ☎ 02853-76330; **26. Oktober**, Dr. Martin Hofmann, T, Schrems, ☎ 02853-77300; **27. + 28. Oktober**, Dr. Martin Gruböck, T, Schrems, ☎ 02853-76780; **03. + 04. November**, Dr. Christoph Preißl, T, Kirchberg/Walde, ☎ 02854-203;

Weitra, Unserfrau-Altweitra, Großschönau, Harbach, Sankt Martin, Bad Großpertholz: T 07.00 - 19.00 und N 19.00 - 07.00; **20., 21. + 26. Oktober**, Dr. Michaela Elisabeth Mörzinger, T, Sankt Martin, ☎ 02858-5362; **27. + 28. Oktober**, Dr. Cornelia Schwarzenbrunner, T, Großschönau, ☎ 02815-20120; **01., 03. + 04. November**, Dr. Karoline Tauchmann, T, Weitra, ☎ 02856-78171; **10. + 11. November**, Dr. Michaela Elisabeth Mörzinger, T, Sankt Martin, ☎ 02858-5362;

Zahnärzte

20. + 21. Oktober, Dr. Kern, Franz-Eigl-Straße 7, Zwettl, ☎ 02822-51888; **26., 27. + 28. Oktober**, Dr. Khemiri, Bundesstraße 14, Schwarzenau, ☎ 02849-27141; **01. November**, Dr. Azimy, Gewerbegasse 2, Gmünd, ☎ 02852-52903; **03. + 04. November**, Dr. Luftensteiner, Rastenfeld 28, Rastenfeld, ☎ 02826-262; **10. + 11. November**, Dr. Kurn Nach Tawar, Hörmannstraße 1, Litschau, ☎ 02865-5150;

So angesagt. So Tips.

Angesagte Events und
Szene-Highlights in Ihrer Region
in Ihrer Tips und auf
www.tips.at/events

Apothekendienst

20. + 21. Oktober, Stadtapotheke Schrems, Hauptplatz 6, ☎ 02853-77235; **26., 27. + 28. Oktober**, Gmünd Neustadt, Schubertplatz 21, ☎ 02852-52666 und Stadtapotheke Litschau, Stadtplatz 75, ☎ 02865-278; **01. November**, Stadtapotheke Schrems, Hauptplatz 6, ☎ 02853-77235; **03. + 04. November**, Gmünd "Zum Auge Gottes", Stadtplatz 37, ☎ 02852-52304 und Heidenreichstein "Zur hl. Margaretha", Schremser Straße 18, ☎ 02862-52228; **10. + 11. November**, Stadtapotheke Schrems, Hauptplatz 6, ☎ 02853-77235;

Blutspenden

Heidenreichstein: Blutspendeaktion, Einsatzzentrale, Litschauer Straße 13, 18. Oktober, 09.00 - 12.00 und 14.30 - 19.00

Bürgerservice

Fundtierhomepage NÖ - Suche nach vermissten Tieren: www.tiersuche.noee.gv.at

Gmünd: Sole Felsen Bad, Allbrechtsr Straße 12, Öffnungszeiten: SO - DO 09.00 - 22.00, FR + SA 09.00 - 23.00, an Tagen vor Feiertagen 09.00 - 12.00; **Sauna**, Öffnungszeiten: SO - DO 09.00 - 22.00, FR + SA 09.00 - 23.00, an Tagen vor Feiertagen 09.00 - 23.00 (Info ☎ 02852-202030)

Rauchfrei Telefon der NÖGKK: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00, gebührenfrei, ☎ 0800-810013

Märkte

Bad Großpertholz: Allerseeelenmarkt, Kirchenplatz, 02. November

Gmünd: Flohmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Gmünd, Feuerwehrzentrale Gmünd, Hans-Czettel-Straße 2, 04. November, 08.00 - 13.00 (Anmeldung: 21. Oktober, 09.00 - 12.00 unter ☎ 0664-4707739)

Gmünd: Flohmarkt der Pfadfinder, Palmenhaus Gmünd, Schloßparkstraße 4, 21. Oktober, 10.00 - 14.00

Gmünd: Gmünder Wochenmarkt, Stadtplatz, 20. Oktober, 09.00 - 12.30

Heidenreichstein: Jahrmakrt, Zentrum, 12. November, ganztägig

Heidenreichstein: Regionalmarkt, Stadtplatz - Marktgasse, 12. November, 08.00

Karlstift: Kirtagmarkt, Kirchenplatz, 04. November

Litschau: Bauernmarkt Litschau im Hof des Hauses Stadtplatz 77, jeden SA von 08.00 - 12.00, VA: Verein Leben in der Region Litschau" (24. März - 27. Oktober)

Schrems: Flohmarkt, Gmünderstraße 30, bei Schlechtwetter in der Halle, 10. November, 07.00 - 12.00 (Anmeldung unter ☎ 0664-2005818, Standgebühr € 5,-)

Tierärzte

Notdienste am Wochenende: 20. + 21. Oktober, Kleintierpraxis am Buchberg, Buchbergstraße 1a, Dietmanns, ☎ 0664-2629363; **26. Oktober**, Tierarztpraxis Ziegler, Sonnensiedlung 1, Vitis, ☎ 0664-2629363; **27. + 28. Oktober**, Tierarztpraxis Waitz, Schremser Straße 33, Gmünd ☎ 0664-2629363; **01. November**, Kleintierpraxis am Buchberg, Buchbergerstraße 1a, Dietmanns, ☎ 0664-2629363; **03. + 04. November**, Tierarztpraxis Ziegler, Sonnensiedlung 1, Vitis, ☎ 0664-2629363; **10. + 11. November**, Kleintierpraxis am Buchberg, Buchbergstraße 1a, Dietmanns ☎ 0664-2629363;

Gmünd: OVR Dr.med.vet. Hiess Gerhard, Eichelbergstraße 36, **Schrems**, ☎ 02853-62822; Mag.med.vet. Kammerer Bernhard, Hauptplatz 18, **Schrems**, ☎ 02853-77320, www.tierarzt-waldviertel.at; Dr.med.vet. Kühntreiber Wolfgang, Stadtplatz 32, **Litschau**, ☎ 02865-5900; Dr.med.vet. Peer Petra, Brand 11, **Brand-Nagelberg**, ☎ 02859-87080, www.tier-chiropraktik.at; Dr.med.vet. Schütz Georg, **Bad Großpertholz** 257, ☎ 0664-9911817; Dr.med.vet. Schütz Karl, **Bad Großpertholz** 257, ☎ 02857-2662; Mag.med.vet. Schagginger Anita, **Waldenstein** 24, ☎ 02855-236; wHR Dr. Schwaiger Alois, Schubertstraße 175, **Weitra**, ☎ 02856-5034; Mag.med.vet. Thielmann Jasmin, Schremser Straße 33, **Gmünd**, ☎ 02852-54311, www.kleintierpraxis-gmuend.at; Mag.med.vet. Waitz Katia, Schremser Straße 33, **Gmünd**, ☎ 02852-54311, www.kleintierpraxis-gmuend.at; Dr.med.vet. Weibold Franz, Josef Böhmstraße 10, **Heidenreichstein**, ☎ 02862-522520

Beratungs-Tips

Beratungsangebot von "Natur im Garten" in der Region Waldviertel, MO, DI, DO und FR von 08.00 - 15.00, MI von 09.00 - 17.00 ☎ 02742-74333, www.naturimgarten.at

Gmünd: Anlaufstelle bei Krankheit und Behinderungen, Initiative "Anders" von Silke Kropacek, Stadtm Gmünd, Schremser Straße 6, jeden 2. DI, 15.30 und jeden 4. DO, 10.00

Schrems: Mutterberatung, Josef-Widy-Straße 7, jeden 4. MI im Monat, ab 14.00

Gmünd: Drogenberatung, Beratungszentrum der Caritas, Pestalozzigasse 3, MO 14.00 - 16.00, DO 09.00 - 11.00 (Info ☎ 02852-51099-0)

Gmünd: Pensionsversicherungsanstalt, NÖ Gebietskrankenkasse, Service-Center Gmünd, Hameringgasse 25, jeden DI und DO, jeweils von 08.00 - 11.30 und 12.30 - 14.00 (Info ☎ 05-0899-6100)

Gmünd: Psychosozialer Dienst, Beratungszentrum der Caritas, Pestalozzigasse 3, jeden DO 09.00 - 11.00 (Info ☎ 02852-51099-0)

Gmünd: Schüler- und Elternhotline, unverbindliche telefonische Auskünfte, Praxis für Psychologische Diagnostik, Dr. Gabriele Kastner, jeden 1. und 2. FR im Monat, 12.00 - 13.00, ☎ 0720-986622

Gmünd: Schulpsychologie - Bildungsberatung, Stadtplatz 41, Terminvereinbarung Dienstag und Donnerstag vormittags, ☎ 02852-34004

Gmünd: Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft, Wirtschaftskammer Gmünd, Weitraerstraße 42, jeden 1. Dienstag im Monat, von 08.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00

Gmünd: Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Bezirksbauernkammer Gmünd, Bahnhofstraße 12, jeden DO, jeweils von 08.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 (Info ☎ 05-025940500)

Großeibenstein: Baby- und Stillgruppe, "Praxis für Ergotherapie", Breinleiten 18, jeden 3. MI im Monat, 09.00 - 11.00 (Info und Terminvereinbarung unter ☎ 0650-5231633)

Heidenreichstein: Servicestelle für Arbeitssuchende - Heidenreichsteiner Arche, Patriazentrum, MO - FR 09.00 - 12.00, DO - FR 14.00 - 18.00 (Info ☎ 02862-28083 oder 0664-6539652)

Schrems: Diabetiker - Clubabende, im Extrazimmer des Stadthallenrestaurants, jeden 1. DO im Monat, ab 18.30 (Info ☎ 02853-77454-26)

Schrems: Spielgruppe Schrems, Clubraum der Stadthalle Schrems, jeden 1. MI im Monat, jeweils von 09.00 - 11.00

Schrems: Stillgruppe Schrems, Clubraum der Stadthalle Schrems, jeden 2. MI im Monat, jeweils von 09.00 - 11.00

St. Martin: Eltern Kind Treffen für Babys/Kinder 0 - 3 Jahren, Pfarrhof, jeden 2. DO im Monat, 09.00 - 11.00 (Info ☎ 02857-25129)

St. Martin: Mutter - Eltern - Beratung, Gemeindehaus, jeden 3. MI im Monat, 14.00 - 15.00

Kurse & Seminare

Gmünd: Eulentraumfänger, HUKI in Gmünd am Stadtplatz, 21. Oktober, 14.00 - 17.00, Voranmeldung erwünscht unter ☎ 0664-9493700

Ausstellungen

Oberbrühl: Sonderausstellung "Love & Peace" - Die Welt trägt Blume! Museum Alte Textilfabrik, Oberbrühl 13, 28. April - 28. Oktober, FR 13.00 - 18.00, SA + SO 10.00 - 18.00 (Info ☎ 02856-20281)

Schrems: Erlebnisausstellung 2018: Wunder Wald - Jahresausstellung, Das Kunstmuseum Waldviertel, Mühlgasse 7a, 24. März 2018 - 13. Jänner 2019, MI - SO, 10.00 - 17.00 (Info unter ☎ 02853-72888)

Weitra: Sonderausstellung "Dampf & Diesel", Schloss Weitra, bis 31. Oktober, 10.00 - 17.00

TERMINANZEIGEN

Büchereien

Bad Großpertholz: Büchereikaffee, Gemeindebücherei, jeden 1. DO im Monat, jeweils von 14.00 - 16.00

Bad Großpertholz: Gemeindebücherei Bad Großpertholz, Öffnungszeiten: Montag - Freitag 07.00 - 12.00, Donnerstag 14.00 - 16.30 (Info www.bad-grosspertholz.noebib.at)

Gmünd: Bibliothek im Stadamt, Schremsers Straße 6, Eingang Walterstraße, ☎ 02852-52506-140, Öffnungszeiten: Montag 16.30 - 19.00; Dienstag 16.30 - 19.00; Mittwoch 16.00 - 19.00, Donnerstag 09.30 - 12.30

Großschönau: Volks- und Ferienbücherei im Gemeindehaus, Öffnungszeiten: Donnerstag 17.00 - 18.30, Sonntag 09.00 - 11.30 (Info www.buecherei-grossschoenau.noebib.at)

Heidenreichstein: Bibliothek Heidenreichstein, Schulgasse 2, Eingang Hofseite, Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 15.30 - 18.30, Donnerstag 08.30 - 11.30 (www.heidenreichstein.bvoe.at)

Hoheneich: Gemeindebücherei, Marktplatz 91, ☎ 02852-5266475, Öffnungszeiten: Dienstag 14.00 - 18.00 und Freitag 16.00 - 20.00

Schrems: Bücherei, Kirchenplatz 1, ☎ 02853-77454-0, Öffnungszeiten: Dienstag 16.00 - 18.30; Freitag 10.00 - 12.00 und 16.00 - 18.30

St. Martin: Gemeindebücherei, Gemeindeamt, ☎ 02857-2262, Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 16.00 - 18.00

Waldenstein: Öffentlichen Bücherei der Pfarre und Gemeinde Waldenstein, Öffnungszeiten: Dienstag 17.00 - 18.00, Samstag 18.30 - 19.00, Sonntag 09.00 - 11.00

Weitra: Stadtbücherei, Rathausplatz 1, ☎ 02856-5006, Öffnungszeiten: Montag 17.00 - 18.30; Mittwoch 09.00 - 10.00 und Donnerstag 14.00 - 15.30

Angesagte Events und Szene-Highlights
in Ihrer Region!

Seniorenveranstaltungen

Bad Großpertholz: Senioren-Tritsch-Tratsch, Pfarrhof, 14. November, 14.30

Heidenreichstein: Seniorenrunde, Pfarrsaal, 14. November, 14.30

Heidenreichstein: treffpunkt: TANZ, Pfarrhof Heidenreichstein, jeden MO, 16.00 - 18.00, VA: Seniorenbund Heidenreichstein (Info bei I. Poindl, ☎ 0664-4803161)

Die nächste
Tips-Ausgabe
erscheint am

15./16.
November

Anzeigenschluss:
9. November, 9 Uhr

HUNDE

Ein Hauch von Alaska

REINGERS. Bereits zum zwölften Mal findet das Internationale grenzüberschreitende Cart Rennen des Burgenländischen Schlittenhunde Sportclubs statt. Austragungsort ist beim Campingplatz in Reingers. Zu diesem Rennen, das von Sprint über Mitteldistanz bis Longdistanz ausgetragen wird, haben sich zirka 140 Teilnehmer aus acht Nationen angemeldet. Das Rennen ist das größte Schlittenhunde

Wagenrennen in Österreich. Die Startzeiten sind am Freitag, 26. Oktober um 11 Uhr, am Samstag, 27. Oktober um 10 Uhr und am Sonntag, 28.1 um 9:30 Uhr. Das Rennen gilt als Vorbereitung für die Cart Europameisterschaft im November in Abertamy (Tschechische Republik). Es wird ein unvergessliches Erlebnis für jeden Besucher. Besucherhunde sind ausschließlich an der Leine zu führen. ■



Österreichs größtes Schlittenhunde Wagenrennen in Reingers.

Foto: Doris Prohaska



Konzert Seit bald zwei Jahren ist das oberösterreichische Akustik-Mundart-Pop-Duo „Bellyland“ aktiv. Mit ihrem aktuellen Album „koffapokkt“ ziehen Hanna Breiteneder und Elvis Pavic durch die Lande und machen wieder Halt im Motorfun B30 in Heidenreichstein und zwar am Donnerstag, 25. Oktober. Die Show startet um 20 Uhr bei freiem Eintritt.

TOP-Termine



NOCKALM WEIHNACHT ZWETTL/NÖ. Bei der Nockalm Weihnacht spielt das Nockalm Quintett seine schönsten Schlager zur Weihnachtszeit. Samstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr, Stadthalle Zwettl (NÖ), Karten: Ö-Ticket alle Volksbanken, Hans Heiland: Telefon 0664/2835900, www.mostviertelevents.at



Foto: Moritz Künstler

NIK P. & BAND LIVE WIESELBURG. Schlagerstar Nik P. und Band gastieren im Rahmen der „Ohne wenn und aber“-Tour im NV Forum, neue Halle 3 in Wieselburg am Samstag, 10. November 2018. Karten: Ö-Ticket, alle Volksbanken und Hans Heiland, Tel. 0664/2835900; www.mostviertelevents.at

HOFTHEATER

Der Panther

PÜRBACH. Zum diesjährigen siebzigsten Geburtstag des österreichischen Autors Felix Mitterer bringt das Wald4tler Hoftheater sein Stück „Der Panther“ auf die Bühne. Es handelt sich dabei um eine hinreißende Tragikomödie über das Altern und die Liebe. Die Premiere fand bereits am Donnerstag, 18. Oktober statt. Weitere Aufführungstermine sind Samstag, 20. Oktober um 20.15 Uhr, Sonntag, 21. Oktober um 16 Uhr, 24., 25., 26. und 27. Oktober jeweils um 20.15 Uhr. Karten und weitere Informationen sind auf www.hoftheater.at zu finden. Oder auch telefonisch unter 02853/8469 zu erfragen. ■



Felix Mitterer im Hoftheater

Tips

PRÄSENTIERT

total.
regional



ELWOOD

MUSIC FESTIVAL

 HITRADIO Ö3

PAROV STELAR

LIVE

SUPPORT: HOT PANTS ROAD CLUB & MORE

TICKETS AB JETZT ERHÄLTICH BEI WWW.OETICKET.COM

MI. 3. JULI 2019

WOODSTOCK AREA | ORT IM INNKREIS

www.elwoodmusic.at

LTO

OÖNachrichten

Tips total.
regional

Pressemitteil. 1 PULS 4

4GAMECHANGERS

oeticket